

Mellauer Info



Ausgabe 15/Juni 2016

Inhalt

Seite

2	Vorwort
5	Gemeinde
14	Tourismusbüro
15	Kindergarten/Spielgruppe
16	Volksschule
17	Vereine

Vorwort

Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

Wir dürfen bereits die zweite komplett gedruckte Ausgabe der Gemeindezeitung in der Hand halten, die an alle Haushalte verteilt wurde. Und ich bin stolz und dankbar und möchte an dieser Stelle allen Dankeschön sagen, die diese Zeitung mit Neuigkeiten, Informationen und Geschichten aus unserer Gemeinde füllen und sie somit unterstützen und lesenswert machen.

Außerdem dürfen wir auf eine außerordentlich erfolgreiche Wintersaison zurückblicken, die trotz wenig Schnees im Dezember zu einem **Nächtigungsrekord** in Vorarlberg, im Bregenzerwald und auch in Mellau geführt hat. Ich möchte mich dafür bei allen Gastgeberinnen und Gastgebern, allen Tourismusbetrieben, der Seilbahn und auch bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und Gastfreundschaft bedanken. Es ist mir wichtig zu betonen, dass das euer Erfolg ist, der es dann auch der Gemeinde (also uns allen) wieder ermöglicht, Investitionen zu tätigen - wie z.B. der geplante **Neubau unseres Gemeindezentrums**. Denn durch einen erfolgreichen Tourismus im Ort entwickeln sich trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen auch unsere Gemeindefinanzen entsprechend, wie wir im **Jahresabschluss** eindrucksvoll sehen können. Ein wichtiges Thema, das wir nicht vergessen dürfen, sind **Zufahrt und Brücke** zu den Bergbahnen. Das wird uns die nächste Zeit auch noch beschäftigen. Der Gemeinde ist im Bereich Tourismus neben der Wintersaison auch wichtig, die Sommersaison bzw. Zwischensaison zu stärken - hier haben wir heuer erste Akzente im Bereich der **Wanderwege** gesetzt. Außerdem haben wir wieder einen Versuch unternommen, den **Blumenschmuck** im Dorf zu verbessern und hoffen, dass die Maßnahmen auch gefallen. Weiters ist es auch wichtig, weitere Angebote zu schaffen bzw. die bestehende Infrastruktur zu verbessern. Hier ist vor allem das Thema „**Biking**“ etwas, das wir heuer im Sommerprogramm ausgebaut haben. Aber auch die Förderung der **Qualitätsverbesserung von Privatzimmern** ist etwas, das uns am Herzen liegt. Es sind auch alle Vermieterinnen und Vermieter aufgerufen, sich mit Engagement und Ideen einzubringen. Dafür steht unser Tourismusbüro als Anlaufstelle gerne zur Verfügung. Wir müssen einfach konsequent daran arbeiten, dass wir dem Gast einen Aufenthalt auf höchstem Niveau bieten - und dazu zählen vor allem Gastfreundschaft, Regionalität und eindrucksvolle Urlaubserlebnisse.

Was mich außerdem freut ist, dass das Thema **Gemeindearzt** nun endgültig auf Schiene ist, wie auch an der Baustelle in der Parzelle Brand zu sehen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Heidi Kaufmann für die bereits jetzt funktionierende, gute Zusammenarbeit bedanken.

Wichtig als Bürgermeister ist es mir auch, dass wir den Blick über unsere Gemeindegrenzen nicht vergessen. Ich bin deshalb - so wie meine Vorgängerin auch - vor allem im **witus-Kreis** und in der **Regio Bregenzerwald** aktiv, da ich überzeugt bin, dass wir gewisse Dinge nur gemeinsam lösen können. So haben uns z.B. in der Regio die letzte Zeit vor allem Themen wie das Konzept der Wälderhalle mit Diskothek, die Sozialkoordination „von der Wiege bis zur Bahre“ sowie die Baurechtsverwaltung beschäftigt, um nur einige Themen zu nennen, an denen wir aktuell gerade arbeiten. Auch hier stehe ich für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung. Ich möchte mich zum Schluss dieses Vorworts wie immer bei allen bedanken, die mich in meinem Amt tatkräftig unterstützen. Dies tun besonders viele, vor allem auch ehrenamtlich. Ohne euch wäre es nicht möglich, in unserer Gemeinde etwas zu bewegen und es würde auch nicht soviel Spaß machen, sich für Mellau zu engagieren. Danke!

Euer Bürgermeister Tobias Bischofberger



Impressum:

Gemeinde Mellau
Platz 292, 6881 Mellau
Tel. 05518/2204
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Tobias Bischofberger

Erscheinungsort: Mellau

Gemeinde

Erfolgreiche Wintersaison

Wir dürfen trotz des wenigen Schnees im Dezember auf eine tolle Wintersaison zurückblicken und berichten, dass Mellau heuer die 100.000er-Marke mit insgesamt 100.901 Nächtigungen geknackt hat. Das entspricht einem Plus von 11,36 % im Vergleich um Vorjahr. Der Bregenzerwald hatte insgesamt ein Nächtigungsplus von 4,94 % und konnte mit 1.033.034 Nächtigungen erstmals die Millionengrenze überschreiten. Dies ist ein toller Erfolg, der nicht zuletzt der mutigen Investition in die Verbindung Mellau-Damüls, in die neue Zubringerbahn sowie die zahlreichen Sanierungen und Umbauten in unsere Hotels und Unterkünfte geschuldet ist. Ein Großprojekt, der Neubau des Hotels bei der Talstation, steht noch an. So sollen heuer die Abrissarbeiten der Tennishalle vonstatten gehen und im kommenden Jahr mit dem Bau begonnen werden.

Ein herzlicher Dank gilt hier allen, die als Gastgeber, Touristiker oder einfach als freundlich grüßende MellauerInnen unseren Gästen begegnen und unvergessliche Urlaubserlebnisse ermöglichen. Denn nur gemeinsam als Ort und Region sind wir erfolgreich.

Projekt Ökologisierung des Mellenbachs abgeschlossen

Ein Projekt konnten wir heuer bereits erfolgreich abschließen. So ist die Ökologisierung des Mellenbachs im Bereich Bengath Brücke bis Schwimmbad so gut wie abgeschlossen. Dabei war es ja Ziel der Gemeinde, daraus auch wieder einen schönen Ort zu machen, auch wenn der Schwellwahr diesem Projekt weichen musste.

Neben der Fischdurchgängigkeit und dem Hochwasserschutz war es deshalb auch von zentraler Bedeutung, die Naherholungsqualität dieses Bereichs zu erhalten. So wurde neben der Neuanlage des Wanderwegs auch besonderes Augenmerk auf die Bepflanzung und die Gestaltung des Mellenbachs mit zahlreichen „Eintrittsmöglichkeiten“ gelegt. Es kann sich aus meiner Sicht jeder selber ein Bild machen, ob diese Ziele erreicht wurden - die Projektverantwortlichen haben sich jedenfalls Mühe gegeben und es ist aus meiner Sicht wieder ein schöner Ort geworden. Positiv ist auch zu erwähnen, dass das Projekt mit Sicherheit um einiges weniger kosten wird, wie zuerst veranschlagt. Die Endabrechnung steht aber noch aus. Ich als Bürgermeister möchte mich an dieser Stelle bei den Projektverantwortlichen, insbesondere bei Gemeindevertreter Gerhard Felder und den ausführenden Firmen, sowie den Grundbesitzern, hier gilt ein spezieller Dank der Großen Viehweide mit Obmann Christian Sutter, für die ausgezeichnete Mitarbeit und das Entgegenkommen bedanken. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Erneuerung des Dorfrundwegs und Blumenschmucks

Neben dem Abschnitt Mellenbach haben wir auch die weiteren Teile des Dorfrundwegs kinderwagentauglich ausgebaut und verbreitert. Auch hier ein Dankeschön an die Grundbesitzer für das Entgegenkommen, dem Tourismusausschuss, speziell Thomas Übelher sowie den Wegwarten für die Vorbereitung und Umsetzung. Es sind noch weitere Verbesserungen im Wanderwegenetz für Herbst bzw. die kommenden Jahre geplant. Ein weiteres kleines Highlight ist die Verbesserung des Blumenschmucks im Dorf. So hat hier Vizebürgermeister Daniel Broger einen neuen Anlauf genommen und wir hoffen, es gefällt. Außerdem ist es mir als Bürgermeister ein Anliegen, dass wir alle gemeinsam darauf schauen, dass die Blumenkisten auch so schön bleiben, wie sie jetzt sind.

Gemeinde

Gemeindezentrumsprojekt in der Detailplanungsphase

Dank des sich erfolgreich entwickelnden Tourismus, ist es unserer Gemeinde auch möglich, weiter am Gemeindebautenprojekt zu arbeiten und diese Investition auch zu wagen. Hier ist ja der Neubau eines Saales mit Tiefgarage, eines Musikprobelokals sowie der dringend notwendige Neubau eines Kindergartens für 3 Gruppen geplant.

So hat die Gemeindevertretung Mitte Februar das Projekt grundsätzlich genehmigt und einen Kostenrahmen von 8,5 Millionen Euro brutto vorgegeben. Aus heutiger Sicht verbleiben abzüglich der Landes- und Bundesförderung von ca. 1,8 Millionen Euro dann bei unserer Gemeinde noch zu finanzierende ca. 6,7 Millionen Euro, wovon wir ca. 2,0 Millionen Euro mittels Rücklage (Eigenmittel) und die restlichen 4,7 Millionen Euro über Kredite finanzieren wollen.

Dies ist eine enorme Investition, aber aus Sicht der Gemeindevertretung auch dringend notwendig. So soll der Kindergarten ja die 3 bestehenden Gruppen in einem Neubau zusammenführen. Die Tiefgarage soll außerdem die Parksituation im Dorf, insbesondere auch für Hotelgäste im Zentrum, verbessern. Außerdem erhält Mellau mit dem Projekt auch einen neuen Schul-, Veranstaltungs- und Sportsaal und unser Musikverein einen tollen Proberaum.

Ende Mai hat die Gemeindevertretung dann außerdem den Planungsentwurf, in den noch viel Arbeit investiert und zahlreiche Gespräche geführt wurden, genehmigt. Somit soll die Detailplanung bis Herbst stehen und die Bauverhandlung noch heuer über die Bühne gehen, damit wir im kommenden Jahr mit dem Bau beginnen können.

Ein spezieller Dank gilt hier vor allem dem Bautenausschuss unter Günter Morscher, unserem Gemeindevorstand mit Daniel Broger und Jürgen Haller sowie beim Architekten- und Planungsteam, die tatkräftig daran arbeiten, damit dieses Projekt auch zeitplan- und kostenmäßig auf Schiene bleibt.





RECHNUNGSABSCHLUSS

der Gemeinde

Mellau

Politischer Bezirk: BREGENZ Land: VORARLBERG

für das Jahr 2015

Bevölkerung nach der Verwaltungszählung per 31.12.2015: 1303 Einwohner
Flächenausmaß: 4.050 ha

Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Mellau für das Jahr 2015 wurde am 30.05.2016 von der Gemeindevertretung genehmigt. Wie 2014 konnte auch im vergangenen Jahr wieder besser abgeschlossen werden als im Voranschlag geplant. Konkret weist der Rechnungsabschluss Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3.597.309,79 aus. Darin enthalten ist eine Rücklagenzuführung in der Höhe von € 547.891,43. Somit ist die Rücklage per 31.12.2015 auf gut 2,7 Mio. angewachsen. Ohne diese Rücklage wäre eine Investition in der Größenordnung der geplanten Gemeindebauten nicht möglich.

Der Rechnungsabschluss ist aus mehreren Gründen besser ausgefallen als geplant. Zum einen gab es einige größere Minderausgaben, wie z.B.:

- die Umsetzung der ökologischen Durchgängigkeit am Mellenbach wurde erst im Jänner 2016 gestartet, statt wie geplant Ende 2015 (- € 276.304)
- der Baustart der Kinderbetreuung in Bezau samt betreutem Wohnen ist erst 2016 erfolgt. Aller Voraussicht nach ist hier aber auch kein Zuschuss der Gemeinde mehr notwendig, da die Ausgaben durch Förderungen abgedeckt werden können (- € 110.000)
- für die geplanten Gemeindebauten waren die Ausgaben geringer als geplant (- € 90.000)

Zum anderen gab es aber auch einnahmenseitig Mehreinnahmen, wie z.B.:

- Nicht budgetierte Grundstücksverkäufe (+ € 140.000)
- Mehreinnahmen bei den Gemeindeabgaben, insbesondere durch die Tourismusabgabenprüfung (+ € 149.000)
- Holzerlöse durch Rodung des Waldes bei den Bergbahnen (€ 46.200)

Problematisch sind nach wie vor die steigenden Ausgaben im Sozial- und Gesundheitsbereich, hier insbesondere beim Sozial- und Spitalsfonds. Der Spitalsfonds legt im Vergleich zu 2014 gleich um mehr als 23% zu (€ 40.086,46 absolut) und der Sozialfonds um 10% (€ 29.744,74). Durch Entlastungsbeiträge des Landes für den Spitalsfonds konnten die Kosten zumindest etwas abgefedert werden. Auch für den Sozialfonds soll es zukünftig einen Landesbeitrag geben.

Der Schuldenstand konnte im Jahr 2015 wieder reduziert werden. Inkl. der Verbindlichkeiten der Gemeindeimmobiliengesellschaft betrug der Schuldenstand per 31.12.2015 noch € 1.348.520, zu Jahresbeginn waren es noch € 1.571.071. Die Pro-Kopf-Verschuldung lag am Jahresende bei € 1.034,94, womit die Gemeinde Mellau doch um einiges unter dem Vorarlberger Durchschnitt (€ 2.465 pro Kopf, Stand 2014) liegt. Auch im Jahr 2016 kann der Schuldenstand aller Voraussicht nach noch einmal reduziert werden, bevor es dann in den darauffolgenden Jahren, bedingt durch die anstehenden Investitionen, zu einem starken Anstieg kommen wird.

Gemeinde

Per 31.12.2015 waren 12 Mitarbeiter bei der Gemeinde angestellt, 2 davon in der Gemeindeverwaltung, 2 im Tourismusbüro, 4 im Kindergarten, 2 in der Volksschule und 2 im Bauhof. Bedingt durch die Karenzierung einer Mitarbeiterin im Tourismusbüro, wurde die Tourismusbüroleitung neu besetzt.

Immer noch nicht abgeschlossen sind die Verhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden bezüglich des Finanzausgleichs ab 2017. Hierbei geht es um die Verteilung von ca. € 95 Milliarden Steuereinnahmen, die vom Bund eingehoben werden. Der Finanzausgleich hat große Auswirkungen auf unseren Gemeindeaushalt, da doch ca. 36% der Einnahmen aus den Ertragsanteilen stammen. Erste Ergebnisse der Gespräche sind in diesem Sommer zu erwarten.

Qualitätsverbesserung Privatzimmer

Das Land Vorarlberg und die Gemeinden gewähren Zuschüsse für Investitionen zur Verbesserung des Standards in Privatzimmern, die der Vermietung an Gäste dienen. Mit Hilfe dieser Förderungsaktion soll das Angebot an Gästebetten in Privatzimmern nachfragegerecht gestaltet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Fremdenverkehrswirtschaft des Landes Vorarlberg weiter zu stärken.

Förderungswerber können Privatpersonen sein, die mit den Mitgliedern des eigenen Hausstandes Privatzimmer im Umfang von nicht mehr als 10 Betten an ständig wechselnde Gäste vermieten, sofern die Privatzimmer zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens drei Jahre über den Zimmernachweis der örtlichen Tourismusorganisationen zur Vermietung angeboten worden sind.

Gefördert werden folgende Maßnahmen:

- Die Errichtung und Einrichtung bzw. vollständige Modernisierung von Bad, Dusche oder WC
- Den Einbau einer Küche beim Umbau von Privatzimmer in Ferienwohnungen
- Errichtung und Einrichtung/vollständige Erneuerung von Aufenthalts- und Frühstücksräumen
- Vollständige Erneuerung einer Küche (Ferienwohnung)
- Ersatzinvestitionen in Aufenthalts- und Schlafräume inklusive Eingangsbereich
- Einrichtung eines Internetanschlusses
- Errichtung und Einrichtung/vollständige Modernisierung eines Schi- und Schuhraumes
- Errichtung und Einrichtung/vollständige Modernisierung eines Wellness- und oder eines Freizeitbereichs

Sollte die Privatzimmervermietung nach weniger als 5 Jahren nach Auszahlung der Förderung eingestellt werden, so ist die Förderung aliquot zurückzuzahlen. Formulare zur Beantragung der Förderung sind im Gemeindeamt Mellau erhältlich. Förderungsansuchen sind **vor** Durchführung der zu fördernden Investition einzureichen. Bei Fragen oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, steht Gemeindekassier Lukas Metzler (Tel. 05518/2204-12, lukas.metzler@mellau.at) zur Verfügung.

Gemeinde



Bauverfahren - richtige Vorgehensweise laut Vorarlberger Baugesetz

Da es bei uns in der Gemeinde manchmal zu illegal errichteten Bauwerken kommt, wollen wir die Bevölkerung darüber aufklären, welche Art von Bauten als freie Bauvorhaben gelten und welche auf der Gemeinde laut Vorarlberger Baugesetz angezeigt oder beantragt werden müssen.

Freie Bauvorhaben §20

Bauvorhaben die weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige bedürfen, sind frei. Dies gilt besonders für bloße Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie unwesentliche Änderungen von Bauwerken oder sonstigen Anlagen.

Beispiele:

- Die Anbringung von Solar- und Photovoltaikanlagen an bestehenden Bauwerken ist jedenfalls frei, sofern die Abstandsflächen und Mindestabstände eingehalten werden
- Austausch von Fenstern
- Einfriedungen, die das Nachbargrundstück, das keine öffentliche Verkehrsfläche ist, um nicht mehr als 1,80 Meter überragen
- Ankündigen und Werbeanlagen, die von der Bewilligungspflicht ausgenommen sind

Bauanzeige §19

Wenn die Abstandsflächen und Mindestabstände eingehalten werden, sind folgende Bauvorhaben anzeigepflichtig:

- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Nebengebäuden zu Wohngebäuden, wenn das Nebengebäude eine überbaute Fläche von höchstens 25 m² und eine Höhe von höchstens 3,5 m über dem Gelände hat und in einer Baufläche liegt
- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Einfriedungen an öffentlichen Verkehrsflächen, ausgenommen ortsübliche Einfriedungen für land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, sowie von sonstigen Einfriedungen, wenn sie das Nachbargrundstück um mehr als 1,80 Meter überragen
- der Abbruch von anderen Bauwerken oder Bauwerksteilen, wenn durch den Abbruch die Sicherheit oder Gesundheit von Menschen oder die Verkehrssicherheit gefährdet oder das Orts- und Landschaftsbild beeinträchtigt werden können
- die Aufstellung von Zelten und sonstigen gebäudeähnlichen Einrichtungen mit mehr als 100 m² Grundfläche sowie die Aufstellung von kleineren Zelten und sonstigen gebäudeähnlichen Einrichtungen für die Dauer von mehr als sechs Monaten auf demselben Grundstück
- die Aufstellung von Wohnwagen und ähnlichen Unterkünften für die Dauer von mehr als einem Monat auf demselben Grundstück oder auf einer Baustelle für die Dauer von mehr als zwei Jahren



Gemeinde

Baubewilligung §18

Einer Baubewilligung bedürfen

- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Gebäuden; ausgenommen sind jene kleinen Gebäude, die nach § 19 nur anzeigepflichtig sind
- die wesentliche Änderung der Verwendung von Gebäuden
- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Bauwerken, die keine Gebäude sind, sofern durch diese Bauwerke Gefahren für die Sicherheit oder die Gesundheit einer großen Anzahl von Menschen entstehen können, z.B. Tribünen, offene Parkdecks u.dgl.
- die Errichtung oder wesentliche Änderung von Feuerstätten, deren Verbrennungsgase über eine Abgasanlage oder direkt ins Freie abgeleitet werden, und von Einrichtungen zur Ableitung dieser Gase; ausgenommen sind jene Feuerstätten und Einrichtungen zur Ableitung der Gase, die durch gewerberechtlich befugte Fachleute ausgeführt werden oder die sich außerhalb von Gebäuden befinden
- die Aufstellung oder wesentliche Änderung von ortsfesten Maschinen oder sonstigen ortsfesten technischen Einrichtungen, sofern durch sie die Sicherheit oder Gesundheit von Menschen gefährdet oder Nachbarn belästigt werden können
- andere Bauvorhaben, wenn für sie eine Abstandsnachsicht erforderlich ist.
- Die Errichtung oder wesentliche Änderung von Ankündigungen und Werbeanlagen innerhalb bebauter Bereiche bedarf einer Baubewilligung.

Ausgenommen und frei sind

- gesetzlich gebotene Betriebsstättenbezeichnungen bis zu einer Größe von 1 m²
- Ankündigungen und Werbeanlagen von Wählergruppen, die sich an der Werbung für die Wahl zu den allgemeinen Vertretungskörpern, zum Europäischen Parlament oder zu den satzungsgebenden Organen (Vertretungskörpern) der gesetzlichen beruflichen Vertretungen beteiligen, sofern sie frühestens vier Wochen vor der Wahl angebracht werden; dies gilt sinngemäß bei der Wahl des Bundespräsidenten sowie im Rahmen von Volksabstimmungen, Volksbegehren und Volksbefragungen aufgrund landes- oder bundesrechtlicher Vorschriften sowie von Europäischen Bürgerinitiativen
- Ankündigungen und Werbeanlagen für vorübergehende Zwecke im Rahmen einzelner Veranstaltungen sportlicher oder kultureller Art oder für gemeinnützige Zwecke.

Wir bitten alle, die in Zukunft etwas bauen wollen, sei es nur ein kleines Gartenhaus oder ein Geräteschuppen, diese Grundsätze zu beachten und sich im Vorhinein über das geplante Bauvorhaben zu informieren, da das Bauverfahren so im Baugesetz verankert ist und wir als Gemeinde uns an dieses halten müssen.

Weitere Infos zum Bauverfahren gibt es auf der Homepage des Landes Vorarlberg http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/bauen_wohnen/bauen_wohnen.htm oder auf der Gemeinde Mellau.

Gemeinde



Engagiert sein

Liebe Mellauerinnen, liebe Mellauer!

Seit zirka 2 Monaten bin ich bei der Regionalentwicklung Vorarlberg angestellt und begleite das EU-Leader-Projekt „Engagiert sein“ in den WITUS Gemeinden. „Engagiert sein“ dreht sich um freiwillig engagierte Personen und möchte den Stellenwert und die Wertschätzung des ehrenamtlichen, persönlichen Einsatzes hervorheben und fördern.

Als ersten Schritt durfte ich im Zuge eines Workshops in eurer Gemeinde in verschiedene Bereiche wie Kultur, Familie, Senioren, Schule, Integration usw. Einblicke gewinnen und konnte feststellen, dass in Mellau sehr tolles ehrenamtliches Engagement vorhanden ist. „Engagiert sein“ möchte jedem Einzelnen, der sich in einem Verein, einem Projekt oder einfach in Form eines „stillen Helferleins“ ehrenamtlich einbringt, höchste Anerkennung schenken. Gemeinsam etwas zu bewirken oder jemanden zu unterstützen bedeutet den Erhalt einer lebens- und liebenswerten Gesellschaft.

Zusammen mit dem Direktor der VS-Mellau, Josef Fink, möchte ich nun ein Team an Lernpaten für eure Volksschüler zusammenstellen. Gefragt sind Mamas, Papas, Omas, Opas, Nachbarn, Tanten und alle, die gerne wöchentlich eine Stunde mit einem Kind lesen, lernen und auch üben möchten. Eine pädagogische Ausbildung ist natürlich von Vorteil aber nicht unbedingt erforderlich. Selbstverständlich erhalten die Lernpaten Unterstützung und Einschulung durch einen Lerncoach und sind laufend in Kontakt mit der Schule, um sich auszutauschen.

Wer sich Zeit nimmt für ein Kind, schenkt ihm nicht nur Zeit, sondern auch Beachtung und Bedeutung. (Ernst Festl)

Wer sich vorstellen kann, ein Teil dieses Lernpaten-Projektes zu werden, soll sich bitte einfach für weitere Infos bei mir melden. Ich freue mich sehr auf das Kennenlernen vieler verschiedener Persönlichkeiten und auf spannende Begegnungen, Ideen und Anregungen mit ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Mellau.

Kontakt:

Isabella Deuring/ Freiwilligenkoordinatorin engagiert-sein

Tel: 0664/9272861 Mail: isabella.deuring@engagiert-sein.at Homepage: www.engagiert-sein.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Gemeinde



Blutspendeaktion - DANKE!

Am Montag, 13. Juni, fand die alljährliche Blutspendeaktion im Pfarrsaal statt. Es konnten insgesamt 117 Blutkonserven abgenommen werden. Vielen Dank an alle Blutspender und Blutspenderinnen sowie an den Kirchenchor Mellau für die Bewirtung!

Nachbarschaftshilfe der Caritas

Wir möchten Menschen, besonders unseren zwei Mellauer Flüchtlingsfamilien, die in Österreich Asyl suchen, eine sinnvolle Aufgabe geben. Denn Menschen, die aus ihrem Land geflüchtet sind und nun in Österreich auf den Ausgang ihres Asylverfahrens warten, dürfen keiner regulären Arbeit nachgehen. Eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben, steigert den Selbstwert und die Lebensfreude. Soziale Kontakte werden geknüpft, Vorurteile abgebaut und die oft lange Wartezeit verkürzt.

Die erzwungene Untätigkeit verursacht bei vielen AsylbewerberInnen Depressionen und Lethargie. Um diesen Menschen wieder mehr Lebensfreude und ihrem Alltag Sinn zu geben, wurde das Projekt "**Nachbarschaftshilfe**" von der Caritas Vorarlberg ins Leben gerufen.

Eine wertvolle Unterstützung für alle Beteiligten

Privatpersonen oder Vereine, die Hilfsdienste benötigen – zum Beispiel für Haus- und Gartenarbeit – haben die Möglichkeit, AsylwerberInnen zu engagieren. Ihre zweckgebundene Spende für verrichtete Tätigkeiten kommt ausschließlich den Asylsuchenden zugute.

Alles, was Recht ist

Aufgrund des Ausländerbeschäftigungsgesetzes und der österreichischen Sozialversicherungs- und Lohnsteuergesetzgebung ist es verboten, AsylwerberInnen direkt zu bezahlen.

Alle, die in irgendeiner Art und Weise Hilfe benötigen und unseren Flüchtlingen eine sinnvolle Beschäftigung geben wollen, können sich gerne bei Magdalena auf dem Gemeindeamt melden 05518/2204 oder magdalena.sohm@mellau.at.

Grünmüllmulde

Leider gab es in letzter Zeit Fehleinwürfe bei der Grünmüllmulde. Es darf kein Grünmüll mit Plastik versehen eingeworfen werden, denn dieser kann nicht weiterverarbeitet werden und die Aussortierung ist sehr aufwendig. Daher bitten wir alle, den Grünmüll (Rasenschnitt, Blumen, Sträucher, usw.) nicht in Plastiksäcken einzuwerfen.

Gemeinde

RADIUS Fahrradwettbewerb 18. März - 30. September 2016

Lust auf mehr Bewegung? Einen Überblick über deine geradelten Kilometer zu bekommen? Mit Freunden um die Wette zu radeln? Nebenbei das Klima schützen? Oder möchtest du einfach nur die Förderung des Radverkehrs unterstützen, indem du mit deiner Teilnahme dem Thema Radfahren mehr Gewicht gibst bist? **Dann mach mit beim RADIUS Fahrradwettbewerb 2016!**

RADIUS hilft dir:

- Den Überblick über deine geradelten Kilometer zu bewahren
- Deinen inneren Schweinehund zu überwinden
- Persönliche Ziele zu setzen und zu erreichen
- Die Gemeinschaft der Fahrradfahrenden sichtbar zu machen und ihr mehr öffentliches Gewicht zu geben!

Auch jetzt kann man sich noch anmelden!

Neugierig geworden? Dann melde dich unter www.fahrradwettbewerb.at unter dem Menüpunkt „Neu registrieren“ an! Hier kannst du dich auch einem oder mehreren Veranstaltern zuordnen:

Mitmachen bei:

- meiner Heimatgemeinde
- meinem Arbeitgeber
- meinem Verein bzw. Organisation
- meiner Bildungseinrichtung

Statistik Stand Juni:

Teilnehmer gesamt	67
Summe aller km:	9.193,60
Gespartes Geld:	2.702,92€
Verbrannte Kilokalorien:	265.805,65 kcal
Eingespartes CO ₂ :	684,47 kg CO ₂

Termine

Montag, 04.07.2016	Elternberatung von 14.00 bis 15.30 Uhr im Feuerwehrhaus Mellau
Dienstag, 05.07.2016	1. Platzkonzert des Musikverein Mellau
Donnerstag, 07.07.2016	Easso und Reoso im Hotel Engel um 11.30 Uhr Altpapiersammlung beim Gemeindeamt
Mittwoch, 20.07.2016	Beratungsstelle Anneliese Natter von 14.00 - 16.00 Uhr auf dem Gemeindeamt
Donnerstag, 21.07.2016	Easso und Reoso im Hotel Kreuz
Samstag, 23.07.2016	Mellauer Kilbe
Sonntag, 24.07.2016	Fahrzeugweihe der Bergrettung Mellau
Montag, 25.07.2016	Plastikmüll
Freitag, 29.07.2016	Mellau singt im Hotel Kanisfluh um 20.15 Uhr

Gemeinde



Familien sporttag Bregenzerwald

5. ASVÖ Familien sporttag Bregenzerwald am Sonntag, 3. Juli 2016 um 13.00 Uhr in Egg, Sportanlagen Junkerau. Eintritt frei!

500 BesucherInnen erlebten letztes Jahr einen bewegten Familien sporttag in Bezau. Aktive, lachende Kinder stellten ihre Talente unter Beweis. Eindrucksvolle Shows der teilnehmenden Vereine und eine tolle Preisverlosung zeichneten für die gelungene Veranstaltung verantwortlich. Die Begeisterung war so groß, dass wir uns heuer über eine Fortsetzung freuen dürfen. Auch dieses Jahr sorgen die teilnehmenden Vereine für kreative Bewegungsstationen und überraschen mit der ein oder anderen Showeinlage. Den Ehrenschatz für die Veranstaltung haben Lsr. Bernadette Mennel, BM Paul Sutterlüty und ASVÖ Präsident Wolfgang Urban übernommen.

Bereits bei der Anmeldung erhält jedes Kind ein gratis T-Shirt (so lange der Vorrat reicht). Ab 13.00 Uhr werden die spielerisch orientierten Stationen eröffnet und die Familien können sich ungezwungen an den 15 Bewegungsstationen versuchen. Um 17.00 Uhr können dann alle, die fünf oder mehr Stationen ausprobiert haben, an der großen Tombola teilnehmen. Zu gewinnen gibt es u.a. Skinfit-Warengutscheine im Wert von € 300,-. Aber auch ganz ohne Gewinnspiel: An diesem Tag ist jeder ein/e GewinnerIn!

Kinder und Jugendliche für den Vereinssport zu motivieren und den Vereinen eine Möglichkeit zur Präsentation zu bieten, das ist das Ziel der ASVÖ Familien sporttage. Die verschiedenen Bewegungsstationen machen Sportarten spielerisch erlebbar und geben Eltern die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren. Für Verpflegung ist bereits ab 12.00 Uhr mittags gesorgt.

> Eishockey > Karate > Badminton > Ski > Tennis > Klettern > Skiroller > Biathlon > Orientierungslauf > Fußball > Tischtennis > Volleyball > Turnen > Slackline > Kistenklettern > Feuerwehr

Familienpass - Bädertag am 10. Juli in Vorarlbergs Schwimmbädern

... und das bedeutet:

An diesem Tag zahlen alle Kinder, die auf dem Familienpass eingetragen sind, in allen Vorarlberger Bädern, keinen Eintritt. Grund genug für einen Familien-Badetag!

Termin vormerken und sich auf einen Outdoortag in einem Schwimmbad Ihrer Wahl freuen. Bei Schlechtwetter gibt es keinen Ersatztermin.



Gemeinde

Neues aus der Bevölkerung - Marianne Bischof

A rose from an austrian garden

Unter diesem Titel reiste ich, Marianne Bischof, auf Einladung der „Goldwork Guild“, einer Stickerei-Schule, Anfang Mai nach England um englischen Ladies unsere schöne Stickerei näher zu bringen.

Nach ein paar spannenden Tagen London mit Brigitte Siegl ging es für mich weiter nach Bristol, wo ich von einem Mitglied der Guild erwartet wurde. Brigitte kehrte währenddessen nach Mellau zurück.

Am folgenden Tag stand ein Ausflug nach Wells, der kleinsten Stadt Englands mit 10 000 Einwohnern, auf dem Programm. Wells ist Bischofssitz von Bath und Wells und beherbergt eine eindrucksvolle Kathedrale und den Bishop's Palace. Dort besichtigten wir eine Ausstellung von Paramenten die uns als Goldsticker natürlich besonders interessierte. Detail am Rande: der Bishop's Palace ist von einem Graben umgeben in dem Schwäne leben, diese sind trainiert an einer Glocke beim Pförtnerhaus zu läuten, wenn sie Futter wollen. Der Rückweg führte dann durch Cheddar gorge, wo sich völlig unerwartet (für mich) eine Gebirgsschlucht auftürmt.

Samstag und Sonntag waren dann für den Workshop reserviert, der in der City hall in Whitminster stattfand. Die Rose, eines meiner Lieblingsmotive, fand großen Anklang und die 14 Teilnehmer waren mit Freude und Begeisterung bei der Sache. Alle Stickerfahrenen mussten aber doch feststellen: Es ist nicht so einfach, wie es aussieht. Einige Rosen sind dann aber doch – zu meiner Freude – in den folgenden Tagen fertiggestellt worden.

Am Ende des Workshops ging es dann für mich mit einer Teilnehmerin weiter nach Gloucester, die Basis für unsere Exkursionen in die malerischen Cotswolds. Cotswolds – eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch (oder aus einem Rosamunde Pilcher Film), das Herz von England, wie mir gesagt wurde.

Das mit Abstand großartigste das ich gesehen habe war Woodchester Mansion, ein Herrenhaus gebaut ab Mitte der 1850er Jahren, von außen scheinbar fertig, von innen eine Baustelle.

Mit dem Besuch der „Royal School of Needlework“, untergebracht im imposanten Hampton Court Palace, ging meine Zeit in England zu Ende.

Alles in Allem eine erfolgreiche und eindrucksvolle Reise!



Tourismusbüro

Gastgeberinfo-Nachmittag aller WITUS-Gemeinden

Am Dienstag, den 31. Mai 2016, trafen sich rund 60 Vermieterinnen und Vermieter aus allen Witus-Gemeinden zum Gastgeberinformations-Nachmittag in Mellau. Altbgm. Elisabeth Wicke führte die Gastgeber vom Hotel Sonne aus über Übermellen ein Stück des „Umgang Mellau“ entlang und erzählte dabei Wissenswertes und Interessantes über die Architektur, die Landschaft sowie die verschiedenen Facetten menschlichen Tuns in vergangener und heutiger Zeit.

Anschließend waren die Vermieterinnen und Vermieter ins Hotel Engel zu Swenja und Walter geladen, wo die neuen Zimmer und der Umbau besichtigt wurden. Ebenfalls im Hotel Engel fand dann der informative Part des Gastgeberinfo-Nachmittages statt: Tourismusbüroleiter Anton Fröwis berichtete über Neuigkeiten aus den Witus-Tourismusbüros und stellte das Sommerprogramm vor. Anschließend hielt Edis Duratovic von der Buchungsplattform „Tiscover“ einen Vortrag über Veränderungen auf dem digitalen Markt sowie über Änderungen bei Tiscover.

Auch der gemütliche und gesellige Teil kam mit Kaffee, Getränken sowie hausgemachtem Engel-Apfelstrudel mit Vanillesauce nicht zu kurz. An dieser Stelle möchten wir uns zum einen bei Swenja und Walter für ihre Gastfreundschaft bedanken. Zum anderen gilt ein Dank auch den Mellauer Vermieterinnen und Vermieter für das zahlreiche Erscheinen bei der alljährlichen Gastgeberinfo sowie für die hervorragende Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

WITUS-Wochenmarkt in Bezau

Ist er einzigartig? Ist er einmalig? - Der Markt in Bezau verbindet beides. Einmalig ist er, weil er einmal in der Woche stattfindet. **Jeden Freitag noch bis zum 28. Oktober 2016 von 9.00 bis 13.00 Uhr.** Das Einzigartige an diesem Markt sind die regionalen Produzenten und Händler, die den Markt in Bezau betreiben. Und einzigartig ist, was sie anbieten: Hochwertige Produkte, die es teilweise nur am Freitag gibt.

Auf eine andere Einzigartigkeit sind wir auch sehr stolz: Die Bereitschaft zur Kooperation – so wechseln sich die Marktanbieter der Gemeinschaftsstände wöchentlich ab, ihr Gesamtsortiment bleibt aber immer bestehen. Dadurch lernen Sie die Bäcker, die Gärtner, die Floristen, die Senner und die Spezialitätenanbieter von Freitag auf Freitag persönlich kennen.



Kindergarten/Spielgruppe

Weltspieltag

Der heutige Weltspieltag stand unter dem Motto „Spielen überwindet Grenzen“. Auch heuer beteiligten wir uns an dieser Aktion des Landes Vorarlberg.

Auf dem Gelände des Spielplatzes bzw. Schulhofes bauten wir am Mittwoch, den 25. Mai für die Kinder des Kindergartens sowie der Volksschule verschiedene Spielestationen, welche „grenzenlosen“ Spielespaß versprachen, auf.

Bei der "Matschstation" hatten die Kinder die Möglichkeit, mit Rasierschaum zu experimentieren, die Konsistenz des "Mondsandes" zu spüren, mit Wasser zu schütten... Schnelligkeit und Geschick waren beim Bobby-Car-Parcours gefragt. Bei der Bälle-Station tobten sich die Kinder bei Dosenschießen, Kegeln, Basketball und Fußball aus. Die eigenen Kräfte konnten bei der „Kampfstation“ mit verschiedenen Kampfspielen erprobt werden. Alte Hüpfspiele sowie Spiele wie 4-Gewinnt und Tic-Tac-Toe waren auf dem Schulhof aufgezeichnet und fanden bei den Kindern regen Anklang.

Höhepunkt war der Besuch des „Kasperls“, sowie die leckere Jause.

Wir hatten einen wunderschönen, sonnigen Weltspieltag.



Kindergartenübernachtung

Am Donnerstag, den 2. Juni,

fand unsere lang ersehnte Kindergartenübernachtung statt. Bei der Kindergartenübernachtung dürfen alle Kinder, die im Herbst eingeschult werden im Kindergarten übernachten.

Nachdem die Eltern gemeinsam mit dem Kind das „Bett“ im Gruppenraum hergerichtet haben, gab es ein leckeres Abendessen. Beim Kasperletheater „Die gestohlene Schultüte“ halfen die Kinder mit, Seppels Schultüte wieder zu finden. Anschließend stand eine Schnitzeljagd auf dem Programm. Nachdem der Schatz auf dem Dachboden gefunden wurde, haben wir uns bettfertig gemacht. Die Nacht im Kindergarten war eine ganz besondere...



Kindergarten/Volksschule

Ausflug Küken-Gruppe

Am Montag, den 6. Juni konnten wir bei strahlend schönem Wetter unseren Ausflug machen. Jedes Kind wurde von einer oder mehreren Personen – Oma, Opa, Tante, Gota.... begleitet. Wir fuhren mit dem Bus nach Hirschau und wanderten über das Vorsäß Enge zurück nach Mellau. Beim Giessensee machten wir eine Grill-Pause, um gestärkt um 11.30 Uhr wieder auf dem Schulplatz einzutreffen. Danke an alle, die uns auf unserem kleinen Ausflug begleitet haben.



Känguru-Wettbewerb der Volksschule

Auch im heurigen Schuljahr haben sich viele Kinder unsere Schule den Herausforderungen des Mathematik-Wettbewerbs gestellt. Nach intensiver Vorbereitung und kräftigem Knobeln und Nachdenken, gab es zahlreiche gute Ergebnisse. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge von Jonathan Bischofberger, der in der Landeswertung für die 2.Klasse den 4.Platz belegen konnte. Und unser Erstklässler Luis Kaufmann gewann den Landeswettbewerb in seiner Kategorie. Herzliche Gratulation!



Vereine

Feuerwehr Mellau

Oldtimertreffen mit Geschicklichkeitsfahren und Seilziehen

Das alljährliche Oldtimertreffen war wieder ein voller Erfolg!

Auch heuer gab es vom Moped über Auto, Lastwagen bis hin zu Bussen wieder alles zu sehen. Bei Top-Wetter schafften es weit über 100 Oldtimer aus Nah und Fern zu uns nach Mellau und erlebten einen unvergesslichen Tag.

Nach der gemeinsamen Fahrt vom Bahnhof in Bezau zum Feuerwehrhaus Mellau, wurden alle Oldtimerfreunde bestens von der Feuerwehr Mellau mit Speis und Trank versorgt. Auch bei der Besichtigung der Fahrzeuge kamen alle Begeisterten voll auf ihre Kosten.



Geschicklichkeitsfahren

Beim Geschicklichkeitsfahren konnten sich die mutigen Fahrer bei verschiedensten Stationen messen und mit viel Geschick und Fingerspitzengefühl die Aufgaben bewältigen.

Auch heuer fand wieder ein Schätzspiel statt, bei dem man das Gewicht eines alten Saurer's inklusive seiner Ladung von z.B. alten Weinfässern, Sisalballen etc., schätzen musste. Das Gesamtgewicht betrug 6660kg, die Gewinner des Spiels waren Mathis Robert (5kg Käse), Dünser Rudolf (3kg Käse) und Wouk Claudia (1kg Käse).

Seilziehen

Beim Seilziehen am Abend waren wieder starke Frauen und Männer dabei. In je 2 Gewichtsklassen und in 4er Teams konnten sich die Mannschaften untereinander messen. Nach dem Kampf um jeden Millimeter standen die Sieger fest und wurden mit Pokalen ausgezeichnet. Zusätzlich wurden unter allen Mannschaften noch tolle Sachpreise verlost. Anschließend wurde in der Blaulicht Bar mit DJ Mischa, der für Stimmung sorgte bis in die Morgenstunden, gefeiert.

Wir gratulieren bei den Damen-Mannschaften den Gruppen „Fürwehrmotla“ und „Bengot-Motla“ und bei den Herren-Mannschaften „Joana-Crew 2“ und den „Bischofberger'n“!



Vergelt's Gott

Alle Besucher aus Nah und Fern erlebten ein tolles Wochenende bei uns in Mellau. Wir von der Freiwilligen Feuerwehr sagen Danke. Speziell allen Oldtimerbesitzern, den Mannschaften beim Seilziehen, unseren Sponsoren und Helfern aber auch unserer Mannschaft, für die hervorragende Leistung und natürlich jedem einzelnen von euch, der unser Fest wieder zu etwas Besonderem gemacht hat!

Eure Feuerwehr Mellau und Anton Wüstner

Musikverein Mellau

Nach einer 14-tägigen Probenpause nach dem Frühjahrskonzert am 5. März 2016, ging es mit den nächsten Proben für zahlreiche Ausrückungen weiter.

Erstkommunion

Am Sonntag, den 3. April 2016, durften wir zu einem freudigen Anlass spielen. 14 Erstkommunikanten konnten in Begleitung von Pfarrer Thomas Huber, sechs Ministranten, Lehrerin Herlinde Simma und dem Musikverein Mellau von der Volksschule über den Gemeindeplatz feierlich in die Kirche einziehen. Die sechs Mädchen und acht Buben durften dort zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Im Anschluss an den Festgottesdienst wurden auf dem Gemeindeplatz noch ein paar Märsche und Polkas gespielt.

Probentag mit Peter Schad

Am 18. Juni 2016 stand für die Mellauer Musikanten ein ganz besonderer Wettbewerb vor der Tür. Es wurde erstmals beim „Polka-Walzer-Marsch-Wettbewerb“ in Braz angetreten. Unsere Kapellmeisterin Mathilde Dietrich hat drei tolle Stücke ausgewählt. Die Polka „Gablونzer Perlen“ wurde von Antonin Borovicka komponiert und ist ein schnelles und anspruchsvolles Stück. Das Walzerstück heißt „Jasmin“ und wurde von Ernst Mosch komponiert. Die Tenöre rücken bei diesem ruhigen und langsamen Walzer in den Vordergrund. Der Marsch wurde von Josef Franz Wagner komponiert und heißt „Unter dem Doppeladler“. Dies ist sein



bekanntestes Werk aus dem Jahr 1893, benannt nach dem Doppeladler im Wappen des österreich-ungarischen Reiches. Er ist heute der offizielle Marsch des Ersten Österreichischen Artillerie-Regiments. Damit der Wettbewerb natürlich mit einer sensationellen Punkteanzahl gelingen kann, wurde ein Probentag mit Peter Schad organisiert. Am 30. April von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr wurde fleißig mit Schad im Gemeindesaal in Mellau geprobt. Zum Einspielen wurden zwei Stücke von seinen selbst komponierten Liedern gespielt. Anschließend wurden die drei Stücke „Gablونzer Perlen“, „Jasmin-Walzer“, und der Marsch „Unter dem Doppeladler“ kräftig zerteilt und fleißig geprobt. Eine kurze Pause wurde um 12.00 Uhr eingelegt, als das Mittagessen geliefert wurde. Es gab Chilli-con-Carne von der Metzgerei Strohmaier in Bezau. Am Nachmittag wurde noch zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen.

Ein großes Dankeschön geht an Peter Schad für seinen intensiv gestalteten Probentag. Wir haben viel gelernt und haben dies beim Wettbewerb umgesetzt. Auch ein großes Dankeschön für die geschenkten Notenstücke, die wir nun in unserer Unterhaltungsmappe für den Sommer verwenden können.

Vereine

Tag der Blasmusik

Schlag auf Schlag ging es weiter. Die Mellauerinnen und Mellauer wissen, wenn die Musikanten von Haus zu Haus gehen und um eine kleine Spende bitten, ist der „Tag der Blasmusik“ nicht mehr weit. Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügigen Spenden.

Am Pfingstsonntag durften wir auch heuer wieder diesen Tag in unserer Gemeinde feiern. Der Startschuss fiel um 07.00 Uhr auf der Hirschlitten mit einem kleinen Weckruf-Marsch. Danach wurde der Marsch-Marathon fortgesetzt. In der Parzelle Mischen konnten wir unserem Bürgermeister Tobias Bischofberger ein Ständchen spielen. Mit dem Dorfblitz ging es dann an das andere Ende des Dorfes, in die Parzelle Klaus. Dort warteten Anneliese und Otto Natter bereits mit warmen Getränken, damit man sich bei den regnerischen und kalten Temperaturen aufwärmen konnte. Das erste „Schnäpsle“ stand dann in der Zimmerau schon bereit. Dann wurde die Route nach Übermellen, zur ehemaligen Bürgermeisterin Elisabeth Wicke, weitergeführt. Über die Parzelle Übermellen marschierten dann die Musikanten weiter Richtung Kirche, wo uns bereits der Duft von frischem Kaffee und einem herrlichen Frühstück in die Nase stieg. Im Pfarrsaal wurden wir von Theresia und Daniel Broger verwöhnt und genossen ein tolles Frühstück. Vielen Dank für die tolle Verpflegung. Mit vollen Bäuchen wurde dann in der Kirche alles für den Gottesdienst vorbereitet. Sehr viele Gottesdienstbesucher waren zugange und bekamen tolle Lieder zu hören. Bei leichtem Sonnenschein konnten wir nach dem Gottesdienst noch 1, 2 Märsche auf dem Gemeindeplatz spielen, bevor die Route Richtung Eggbühel, Moos, Unterrain über den „Gschwends-Acker“ nach Oberfeld weitergeführt wurde. Auch auf dieser Strecke wurden wir an einigen Stationen mit Getränken und „Schnäpsle“ versorgt. Im Hotel Hubertus Mellau durften wir unser wohl verdientes Mittagessen genießen. Es wurde ein tolles Menü für uns vorbereitet. Als Vorspeise konnte man sich am leckeren Salatbuffet bedienen. Als Hauptgericht wurde Schweinsfilet mit Dünstgemüse und Serviettenknödel serviert. Es war einfach nur super lecker! Mit vollem Bauch und einem starken Regenspritzer später, ging unsere Reise weiter. In der Hinterbündt erwartete uns Ehrenkapellmeister Albert Puchmayer und schwingte freudenstrahlend und traditionell den Taktstock zum Marsch „Deutschmeister Regimentsmarsch“. Weiter ging es über die Parzelle Achsiedlung, wo unser letzter Stopp bei unserem Flügelhornisten Gerhard Zwischenbrugger angetreten wurde. Im Gänsemarsch entlang des „Hoata Bächles“, an Naze's Hus vorbei, hinaus zum Schulplatz marschierte unser Stabführer Benedikt Natter nochmals mit großer Freude. Nachdem der Befehl zum Abtreten erteilt wurde, waren alle Musikanten froh den restlichen Abend noch gemütlich im Gasthaus Adler und im s'Bärle ausklingen zu lassen.



Firmung

Am 14. Mai 2016 wurde das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Mellau gefeiert. Die Jungmusik „Crazy Tones“ umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Da uns die letzte Messgestaltung gemeinsam mit dem Volksschulchor super gefallen hat, waren wir natürlich gleich dabei, als die Anfrage für die Firmung kam. Obwohl hauptsächlich die „Neuzugänge“ im Einsatz waren - sieben Musikanten wurden gefirmt und konnten deshalb nicht mitspielen – meisterten wir die Stücke durch fleißige Probenarbeit bravourös! Die größte Herausforderung war für uns die Lautstärke – wir wollten ja den Kinderchor nicht übertönen und mussten deshalb ganz fein leise spielen, was viel schwieriger ist als auf die Tube zu drücken.

Vereine

Fronleichnam

Die nächste Ausrückung ließ nicht lange auf sich warten. Am 26. Mai 2016 rückte der Musikverein Mellau traditionell zum kirchlichen Feiertag Fronleichnam aus. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen – das Wetter hätte nicht besser sein können – begleiteten wir die kleine Prozession im Dorfzentrum.

Terminvorschau

Wir Musikanten sind schon voll beschäftigt mit den letzten Proben für die bevorstehenden Termine. Schon bald heißt es auch wieder „Platzkonzert mit dem Musikverein Mellau und der Trachtengruppe Mellau“, zu denen wir euch jetzt schon herzlich einladen möchten. Am 5. Juli 2016 um 20.00 Uhr machen die Jungmusikanten „Crazy Tones“ den Anfang, wie immer auf dem Dorfplatz „Unter der Linde“ bzw. bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal. Sie bereiten sich schon fleißig auf das erste Platzkonzert vor. Dort werden auch die Leistungsabzeichen an die Jungmusikanten übergeben. Auch werden dort unsere neuen T-Shirts erstmals präsentiert. Wir freuen uns auf viele Zuschauer!

Weitere Termine:

erstes Platzkonzert 05. Juli 2016

Umzug des 50. Bregenzerwälder Bezirksmusikfests in Egg am 10. Juli 2016

jeden Dienstag ab 12. Juli 2016 Platzkonzert

Ausflug Romallo 05. August 2016 – 07. August 2016

Seniorenbund Mellau

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Der Einladung von Anni Hager, Obfrau des Seniorenbundes Mellau, folgten am 11. Mai ca. 35 Seniorinnen und Senioren in das Hotel Sonne. Ein besonderer Gruß galt zu Beginn Hugo Rogginer, der in Vertretung des neuen Landesobmannes Altbürgermeister Werner Huber nach Mellau gekommen war, und der Theatergruppe Spätlese unter der Führung von Franz Rein. Für Letztere gab sie dann die Bühne frei. Die Anwesenden erfuhren beim Auftritt der Junggebliebenen in spielerischer Weise Nützliches zur Sturzprävention. Franz Rein appellierte sodann an die Anwesenden, es wie die Akteure auf der Bühne zu machen und bis ins hohe Alter aktiv und in Bewegung zu bleiben.

Nach dem Bericht der Obfrau, der durch Kaffee und Kuchen aufgelockert wurde, präsentierte Kassier Hans Dorner die Jahresrechnung und den Bericht der Rechnungsprüfer. Da diese eine einwandfreie und sorgsame Buchführung attestierten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den folgenden Neuwahlen wurden Obfrau Anni Hager und Kassier Hans Dorner in ihrem Amt bestätigt, Margreth Huber wurde zur stellvertretenden Obfrau und Elisabeth Wicke zur Schriftführerin gewählt. Hugo Rogginer, Altbürgermeister von Hard, vielen aber besser als immer noch aktiver Musikant bekannt, überbrachte die Grüße der Landesorganisation und dankte im Besonderen der langjährigen Obfraustellvertreterin Irma Natter vom Unterrain, die dieses Amt seit 1999 bis zu ihrer Erkrankung innehatte. Als Anerkennung übergab er die goldene Ehrennadel mit der Bitte, diese und die Ehrenurkunde zu übergeben. Bgm. Tobias Bischofberger dankte namens der Gemeinde der Obfrau und ihrem Team für den Einsatz und betonte, dass vieles im Ehrenamt in einer Gemeinde ohne den Einsatz der Seniorinnen und Senioren nicht möglich wäre. Um 15.55 Uhr schloss die Obfrau mit einem Dank für das Kommen die Sitzung und lud zum Verweilen in gemütlicher Runde ein.



Schiverein Mellau



Rückblick Saison 2015/2016 Alpin - 4. VSV Rennen – Going for Gold

Am Samstag, 9. Jänner 2016, fand das 4. VSV Rennen „Going for Gold“ statt. Aufgrund des Schneemangels musste das Rennen von Mellau-Rossstelle nach Damüls Walisgadenstrecke verlegt werden. Bei regnerischen Verhältnissen konnte ein super und unfallfreies Rennen abgehalten werden. Die Läuferinnen und Läufer fuhren ein Slalom-Bewerb mit zwei Durchgängen.

Ergebnisse: 2. Rang Feurstein Lukas, JG 2000

NÖM Kids Cup 2016 ÖSV Schülertestrennen

Die ÖSV Schülertestrennen 2016 fanden von Mittwoch, 27. Jänner 2016 bis Freitag, 29. Jänner 2016 in Mellau statt. Der Skiverein Mellau organisierte monatelang (seit September 2015) drei unvergessliche Renntage mit einem Riesenslalom-Bewerb, Slalom-Torlauf und einem Parallel-Riesenslalom-Bewerb mit jeweils zwei Durchgängen. Bei dieser Großveranstaltung in Mellau mussten pro Tag zirka 60 Männer und Frauen zur Mithilfe organisiert werden.

Die Anreise der Schülerinnen und Schüler aus den Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland und Steiermark war am Montag, 25. Jänner 2016. Es waren insgesamt 177 Läuferinnen und Läufer am Start gemeldet. Die Rennfahrerinnen und Rennfahrer und deren Betreuer wurden in diversen Unterkünften in Mellau und näheren Umgebung untergebracht. Ein großes Dankeschön an Tourismusbüroleiter Anton Fröwis für die Organisation der Unterkünfte.

Am Dienstag, 26. Jänner 2016, hatten die Rennläuferinnen und Rennläufer die Möglichkeit, den Hang des morgigen Riesentorlaufs anzuschauen und auszutesten. Auch wurde eine Slalom-Trainingsmöglichkeit ermöglicht. Am selben Abend, um 19.00 Uhr, fand die 1. Mannschaftsführersitzung im Gemeindesaal Mellau mit den Bundeslandbetreuern statt. Bei dieser Sitzung wurden die Rennabläufe für den morgigen Riesentorlauf besprochen. Der Start wurde am Mittwoch, 27. Jänner 2016 um 10.00 Uhr, mit dem Riesenslalom auf der Rennstrecken am Wildgunten gemacht. Gefahren wurden zwei Durchgänge, wobei beim zweiten Durchgang nur noch die Mädchen und Jungen der U15 und U16 gefahren sind. Um 18.00 Uhr fand die 2. Mannschaftsführersitzung im Gemeindesaal Mellau statt. Anschließend fand der Betreuerabend im Hotel Sonne in Mellau statt. Dabei wurden alle Betreuer der anwesenden Bundesländer eingeladen sowie die Vorstandsmitglieder des Skiverein Mellau. Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnete den Abend. Auch meldete sich Josef Erath, Obmann des Skiclub Bregenzerwald, mit dankenden Worten in die Runde. Umrahmt wurde der Abend mit Schuhplattlereinlagen der Trachtengruppe Mellau sowie mit musikalischer Unterhaltung von Daniel Broger (Orgel), Stefan Muxel (Gitarre), Florian Zünd (Steirische Orgel) und Franz-Josef Meusburger (Steirische Orgel). Das Serviceteam des Hotel Sonne Mellau stellte ein wunderbares Buffet zur Verfügung. Von diversen Salaten, kaltes Plattenbuffet und warme Suppen bis hin zu süßen Küchlein, konnte man sich austoben und genießen. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Mellau für die großzügige Unterstützung und Übernahme der Kosten des Betreuerabends. Am nächsten Tag, Donnerstag 28. Jänner 2016, fand an der Rossstelle der Slalombewerb statt. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler der 8 anwesenden Bundesländer ihre besten Leistungen. Die 3. Mannschaftsführersitzung fand um 18.00 Uhr wieder im Gemeindesaal in Mellau statt. Dabei wurde die Rennauslösung des Parallel-Riesenslaloms gemacht sowie der vergangene Slalom besprochen. Anschließend fand die Siegerehrung des Riesenslalom und Slalom auf dem Gemeindeplatz bei der Kirche statt.



Ergebnisse RSL

7. Rang	Greber Jakob (U13)			1:02:71
1. Rang	Feurstein Lukas (U15)	1. DG 57.95	2. DG 56.59	1:54:54
2. Rang	Zwischenbrugger Noel (U15)	1. DG 59.76	2. DG 55.69	1:55:45

Feurstein Lukas konnte beim Riesentorlauf die Tagesbestzeit erfahren.

Ergebnisse SL

6. Rang	Greber Jakob (U13)	1. DG 55.74	2. DG 55.86	1:51:60
2. Rang	Feurstein Lukas (U15)	1. DG 50.22	2. DG 50.26	1:40:48
4. Rang	Zwischenbrugger Noel (U15)	1. DG 51.18	2. DG 50.73	1:41:91

Am Freitag, 29. Jänner 2016, fand das letzte Rennen statt. Gefahren wurden zwei Parallel-Riesenslalom am Rossstellehang. Um 15.30 Uhr fand die große Siegerehrung des Paralell-RSL und der Bundesländerauswertung auf dem Gemeindeplatz Mellau statt.

Ergebnisse Parallel RSL

12. Rang	Greber Jakob (U13)	1. DG 33.08	2. DG 30.17	1:03:25
1. Rang	Feurstein Lukas (U15)	1. DG 27.41	2. DG 27:29	54:70
4. Rang	Zwischenbrugger Noel (U15)	1. DG 27:58	2. DG 28:76	56:34

Auch bei diesem Paralell-Riesentorlauf konnte Feurstein Lukas die Tagesbestzeit erfahren.

Technikbewertung

1. Rang	Feurstein Lukas
6. Rang	Zwischenbrugger Noel

Ergebnis Bundesländerwertung

Rang	Bundesland	RSL U14	RSL U16	SL	PRSL	Gesamt
1. Rang	Salzburg	291	429	741	792	2253
2. Rang	Tirol	332	275	805	707	2119
3. Rang	Vorarlberg	324	522	523	746	2115
4. Rang	Kärnten	231	208	634	415	1488
5. Rang	Steiermark	331	227	384	492	1434
6. Rang	Niederösterreich	168	52	374	325	919
7. Rang	Oberösterreich	152	126	132	306	716
8. Rang	Burgenland	48	50	75	101	274

Der Skiverein Mellau möchte an alle an der Organisation Beteiligten ein HERZLICHES DANKESCHÖN sagen. Besonders der Gemeinde Mellau, der Bergbahnen Mellau, dem Vorstand des Skiverein Mellau, den Eltern der Rennläuferinnen und Rennläufer des SV Mellau, allen Sponsoren & Gönnern und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Mellau und den umliegenden Gemeinden. Auch ein Dankeschön geht an Trainer Gerhard Zwischenbrugger und dem Zeitnehmerteam, das hervorragend von Michael Meusbürger geleitet wurde. Ein großes Vergelt's Gott auch nochmals an die Bergbahnen Mellau für die gute Trainingskooperation und hervorragenden Präparierung der Pisten. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, drei tolle Renntage durchzuführen.

Sponsoren

Gemeinde Mellau
Tourismusbüro Mellau
HEAD
Msport
Vorarlberger Sportverband
Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau
Sutterlüty
s'bürle Mellau
Felder Mellau
Felder-Häusle-Helbock
Bergbahnen Mellau / Skigebiet Mellau-Damüls

Vereinsrennen Alpin

Die Vereinsmeisterschaft Alpin fand am Samstag, 02. April 2016 um 13.00 Uhr auf der Rossstelle Mellau statt. Bei warmen Temperaturen wurde die Piste von unserem Team bestens präpariert. Die zirka 60 gemeldeten Skifahrer absolvierten das Rennen trotz weicher Piste mit hervorragenden Zeiten. Wir gratulieren allen RennläuferInnen für die super Leistung. Die Preisverteilung fand um 16.00 Uhr im M1 Mellau statt. Wir gratulieren den Vereinsmeistern Cornelia Greber und Noel Zwischenbrugger.

Ergebnisse Saison 2015/2016

Patrick Feurstein:

FIS Rennen

Österreichischer Jugendmeister in Lackenhof (Niederösterreich)
drei Podestplätze im Riesentorlauf
aktuelle FIS-Punkte: Riesentorlauf: 19.11, Slalom: 36.71
Aufnahme in den ÖSV-C-Kader

Lukas Feurstein:

2. Rang Super G und 3. Rang Riesentorlauf bei der österreichischen Schülermeisterschaft in Söll (Tirol)
5. Rang Riesentorlauf beim internationalen Schülerrennen in Couchevel (Frankreich)
Schigymnasium Stams – Weltmeister in L'Aquila (Italien)

Noel Zwischenbrugger:

1. Rang Super G, 2. Rang Riesentorlauf, 6. Rang Slalom und 1. Rang Kombination bei der österreichischen Schülermeisterschaft in Söll (Tirol)
10. Rang Riesentorlauf beim internationalen Schülerrennen in Abetone (Italien)

Jakob Greber:

24. Rang Super G, 22. Rang Riesentorlauf, 13. Rang Slalom und 13. Rang Kombination bei der österreichischen Schülermeisterschaft in Söll (Tirol)

Marco Feurstein

2. Rang Riesentorlauf beim internationalen Beltrametti Kinderrennen in Lenzerheide (Schweiz)
2. Rang Kombi-Race beim ÖSV Kids Cup Finale auf der Reiteralp in der Steiermark
2. Rang Riesentorlauf beim ÖSV Kindertestrennen in Abtenau (Salzburg)

Vereine

Auch heuer fuhren wieder einige Rennläuferinnen und Rennläufer des Skivereins Mellau bei den Wäldercup Rennen mit. Wir gratulieren allen Rennläuferinnen und Rennläufern für die hervorragenden Leistungen. Der Skiverein Mellau konnte den tollen 2. Rang in der Vereinegesamtwertung von 18 Vereinen aus dem Bregenzerwald erzielen.

Wäldercup Gesamtwertung (6 Rennen)

U9

- 5. Rang Neele Beyer
- 14. Rang Lina Hänsler
- 1. Rang Kilian Wüstner
- 2. Rang Leo Bereuter

U10

- 3. Rang Winkel Greta
- 9. Rang Elena Moosmann
- 10. Rang Selina Moosmann
- 2. Rang Jonas Greber
- 7. Rang David Natter
- 8. Rang Marco Bischof

U11

- 7. Rang Felix Wüstner
- 9. Rang Luca Baurenhas

U12

- 1. Rang Marco Feurstein
- 5. Rang Simon Wüstner

U14

- 3. Rang Jakob Greber

U16

- 1. Rang Lukas Feurstein
- 2. Rang Noel Zwischenbrugger

Rückblick Saison 2015/2016 Nordisch

Das Hallentraining für alpin und nordisch begann im Oktober 2015. 30 sportbegeisterte Kinder nahmen an dem Vorbereitungstraining auf die Wintersaison teil. Mit Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeitsübungen haben wir uns für den Winter fit gemacht. Die Trainings wurden abwechselnd von Cornelia Greber, Herlinde Sutterlüty und Regina Stoff vorbereitet.

Das Langlauf-Biathlon-Training konnte aufgrund Schneemangel erst ab 22. Jänner 2016 gestartet werden. Durchschnittlich kamen 17 Kinder zum wöchentlichen Training. Mit viel Begeisterung haben die Kinder durch verschiedene Spiele und Geschicklichkeitsübungen die Technik des Langlaufens erlernt. Eine warme Stärkung mit Tee und verschiedene Staffelrennen durften natürlich auch nicht fehlen. Mit Norbert Sutterlüty, der den Schießstand betreute, konnte der richtige Umgang mit dem Biathlon-Gewehr ausprobiert werden.

Vereine

Alt.Jung.Sein

"Olt. Jung. Sin" das ischt a guate Sach!
I mät se ned misso
und i gloub, ü gaut ou a so!
Für's Gedächtnis fit is Oltar,
lacho, Sturzprofilaxe, turno,
ma learnt all eaz dorzuo,
ma tuot ou Olt's naue -
I feand, das oafach guot!
Ü oh?

Das Schuljaur gaut sa gnot vorbi,
ma kas fascht net gloubu.
Weam hind's mear zum Vordonko?
Se machond Kürs und duand se bildo,
das mear widor learnond as wio de Wildo!
Üsre Zwo: Petra und Bernadette!
Ear sand oafach die Beschto!
Drum saig i a gonz großes Vergelt's Gott!
Für all, wia mear dau huckond,
an schöana Summor, blibond gsund,
dass mear üs im Hebscht seaond i frohar Rund!

Helga Zünd

Obst- und Gartenbauverein Mellau

30 Jahre OGV

Unser Ausflug nach San Remo, Monaco und Nizza vom 05. - 08. Mai 2016 war ein voller Erfolg.

Mit dem vollbesetzten Bus von Felder Reisen steuerten wir für 4 Tage das Meer, die Palmen, die Cote-Azur an und fanden herrliche Landschaften, Olivenbäume, gute Unterhaltungen, die Sonne und viele bleibende Eindrücke. Wir möchten uns bei Felder Reisen für die optimale Betreuung durch Guntram bedanken, sowie bei allen, die uns begleitet haben. Ihr habt es zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!

Bau von Nützlingshotels

Unter dem Motto: "Insekten ziehen nicht nur in Kunstwerke ein, sondern genauso in ganz einfache Wohnungen", veranstaltete unser Verein einen Nachmittag zum Bau von Nützlingshotel's, um den OGV Alberschwende am 11. Juni 2016 beim Weltrekordversuch "das weltgrößte Nützlingshotel" zu bauen, zu unterstützen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Renato Huber, der uns nicht nur seine Halle zur Verfügung stellte, sondern auch beim Zusammenbauen der Bausätze half.



Trachten- und Schuhplattlergruppe Mellau

Heimatabend im Gemeindesaal

Unsere Jungs haben diese Saison ja schon etliche Auftritte hinter sich, doch nun durften auch die Mädels in die Saison starten. Unser erster „Voll-Auftritt“ stand am 27. Mai mit dem ersten Heimatabend an. Stattgefunden hat das Ganze, wie schon letztes Jahr, im Gemeindesaal Mellau. Eine ganz besondere musikalische Unterstützung bekamen wir durch die Quärgänger Ivan und Julian, die gemeinsam mit unseren Trachtengruppemitgliedern Florian und Daniel für beste Stimmung sorgten. Zwischendurch bekamen die Zuschauer einige unserer Tänze und Plattler zu sehen. Noch lange nach unserem letzten Tanz zeigten die Musikanten ihr Können auf Akkordeon, Gitarre und Bass, wodurch die Stunden schnell vergingen. Der Abend war gut besucht und wurde von den Mellauer Gästen sehr geschätzt. Besonders haben wir uns natürlich auch über unsere Einheimischen Zuhörer und Zuhörerinnen sehr gefreut, ganz besonders über den Besuch der Feuerwehr Mellau, die nach der Probe noch auf einen Absacker vorbeigeschaut haben. Wir können auf einen rundum gelungenen Abend zurückblicken – ein guter Start in die Tanzsaison!



Neuzugänge

Für ein paar von uns war der Heimatabend im Gemeindesaal eine große Premiere. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Tamara Gridling aus Mellau und Selina Metzler aus Reuthe zwei neue Mädchen zu unserer Gruppe zählen dürfen. Erfreut sind wir außerdem, dass sich Marielle Vogt wieder dazu entschlossen hat, zu unserem Verein zurückzukehren. In der Vergangenheit haben alle schon fleißig geprobt, sodass schon alle Tänze gut sitzen und auch die drei mit vollem Elan in den Sommer starten und unseren Verein bereichern werden. Auch Carina Meusburger ist schon wieder teilweise im Einsatz, nachdem sie eine neue Aufgabe mit ihrem kleinen Sonnenschein Clemens hat. Es freut uns, dass sie trotzdem noch Zeit für unseren Verein findet und auch weiterhin das Amt der stellvertretenden Obfrau innehält.

Platzkonzerte

Nach einigen Proben und den ersten beiden Auftritten sind wir dann bestens gerüstet für die Platzkonzerte-Saison, welche für uns gemeinsam mit dem Musikverein Mellau am 12. Juli starten wird. Wir freuen uns schon jetzt über jeden Besucher und laden herzlich dazu ein.

Seilziehwettbewerb beim Oldtimertreffen der Feuerwehr Mellau

Erfolgreich waren aber nicht nur unsere Proben, sondern auch unsere Männer beim Seilziehwettbewerb, welcher am 21. Mai von der Feuerwehr veranstaltet wurde. Mit ganzen drei Gruppen waren wir sehr stark vertreten. Lediglich zwei Gruppen der Joanna-Crew konnten unsere Männer am Sieg hindern. Mit drei guten Platzierungen gab es danach genug Grund zu feiern.



Austritt Michael Meusburger und Theresia Metzler

Zu guter Letzt noch eine weniger erfreuliche Nachricht: Leider hat Michael Meusburger aus zeitlichen Gründen unseren Verein verlassen. Wir bedauern das sehr und bedanken uns für seinen Einsatz in den letzten Jahren. Ganz besonders freut uns, dass Michael uns aber weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht. Vielen Dank dafür! Auch Theresia Metzler wird in Zukunft nicht mehr bei uns mittanzen, da auch sie bald schon ihre Tage als Mutter verbringen darf. Wir danken auch ihr für den jahrelangen Einsatz und wünschen alles Gute für die neue Herausforderung!

Vereine

Bücherei Mellau

Liebe Freunde der Bücherei!

Wieder neigt sich ein arbeitsreiches Schuljahr zu Ende und die langen Sommerferien stehen bevor. Ganz besondere Büchereimitarbeiter wurden zum Interview gebeten und wir blicken auf zahlreiche Sommer-Angebote der Bücherei voraus.



2 in 1 – Öffentliche Bücherei & Schulbücherei

Eine bewährte Kooperation

Nicht nur zu unseren regulären Öffnungszeiten findet reges Treiben in unserer Bücherei statt. Auch am Vormittag wird sie von unseren Volksschülern fleißig zum Lesen und Lernen benutzt. Der Standort der Bücherei in der Schule ist ideal für diese besonders Zusammenarbeit – sowohl die Schulbücherei als auch die öffentliche Bücherei profitieren durch die Gemeinsamkeit. Wie jedes Jahr wird Herr Direktor Josef Fink (als Leiter der Schulbücherei) von Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse beim regelmäßigen, morgendlichen Entlehndienst unterstützt. Sie haben in einem kurzen Interview ihre Eindrücke über die Büchereiarbeit geschildert:

Wieso hast du dich zum Büchereidienst gemeldet?

- Weil es cool ist.
- Weil es Spaß macht.
- Weil ich am Morgen sonst nichts zu tun habe.
- Weil man schöne Sachen gesagt hat über den Dienst.
- Weil ich es schon immer wollte.
- Weil es sich cool angehört hat.
- Weil man Spaß haben kann.
- Ich wollte mal was anderes machen am Morgen als zu reden.



Was gefällt dir am Büchereidienst?

die Bücher, alles, der Computer, Bücher einordnen, eintragen

Welche Tätigkeit machst du am liebsten?

am PC Bücher ein- und austragen, Bücher putzen, stempeln



Würdest du dich wieder zum Büchereidienst melden, wenn du gewusst hättest, was auf dich zukommt?

1x ja sehr gerne 18 x ja 1x weiß nicht

Was gefällt dir an unserer Bibliothek besonders gut?

- alles
- die vielen Bücher
- Warrior-Cats-Bücher
- Filme
- einfach alles,
- dass die Bücherei in der Schule ist
- der Computer
- es gibt viele coole und spannende Bücher
- man kann allen helfen



Wir sagen DANKE für eure wertvolle Mitarbeit!

Kinder-Sommerprogramm

Spielenachmittag & Eine Reise um die Welt

Im Rahmen des Mellauer Ferienprogramms findet am Mittwoch, 17. August, im Gemeindesaal wieder der beliebte Spielenachmittag statt. Am Dienstag, 23. August, planen wir mit Kindern von 5- ca. 8 Jahren eine spannende Weltreise – die Reiseleitung übernimmt das Büchereiteam. Wir freuen uns schon sehr auf viele, begeisterte Spielerinnen & Spieler und abenteuerlustige Mitreisende bei unseren beiden Sommeraktionen!

Genauer gibt es für alle Kinder auf dem Infoblatt zum Ferienprogramm.

Übrigens: Für Volksschulkinder und Kindergärtler, die keine Jahreskarte für die Bücherei haben, bieten wir für die gesamte Ferienzeit eine Entlehnkarte für 2 Euro an. Mit dieser können die Kinder dann nicht nur Bücher, sondern auch Spiele, Zeitschriften und DVDs ausleihen.

Schnupperabo, Sommerlesen, Schwimmbad, Bücherflohmarkt

weitere Aktionen unserer Bücherei

Auch für Erwachsene haben wir ein spezielles Angebot: Beim Schnupperabo um nur 2 Euro können drei Monate lang Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und Spiele ausgeliehen werden. Diese Aktion ist vor allem für jene MellauerInnen gedacht, die die Bücherei einmal kennenlernen möchten! Besonders attraktiv sind derzeit die Zeitschriften für Haus und Garten (Einfach hausgemacht, Kraut & Rüben, Elle decoration, Vital, ADAC Reisemagazin, Gusto uvm.)

Bei der Aktion Sommerlesen können auch dieses Jahr wieder gelesene Büchereibücher auf einem Lesepass abgestempelt werden. Jeder volle Pass hat im Herbst dann eine zweifache Gewinnchance: Einerseits bei der Preisverlosung in unserer Bücherei, andererseits bei einer vorarlbergweiten Gewinnziehung!

Auch im Mellauer Schwimmbad kommen Leseratten auf ihre Kosten: Im Raum des Bademeisters steht wieder ein Bücherregal, gefüllt mit Büchern und Zeitschriften. Diese können während des Schwimmbadbesuchs kostenlos ausgebaut werden. Spannende, noch nicht ausgelesene Bücher und interessante Zeitschriften können aber auch gerne mit nach Hause genommen und erst beim nächsten Schwimmbadbesuch wiedergebracht werden.

Auf der Mellauer Kilbe veranstalten wir wieder einen Bücherflohmarkt. Dafür nehmen wir ab sofort gerne eure ausgemusterten Spiele, Bücher und DVDs während der Bücherei-Öffnungszeiten entgegen!

Büchereiöffnungszeiten in den Sommerferien: Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei oder bei einer unserer Veranstaltungen!

Euer Team der Bücherei

Kranken- und Altenpflegeverein Mellau

Kranken- und
Altenpflegeverein
Mellau



Jahreshauptversammlung – Kranken- und Altenpflegeverein Mellau

Am 29. April 2016 fand im Pfarrsaal in Mellau die 30. Jahreshauptversammlung des Kranken- und Altenpflegevereins Mellau statt. Neben den Gründungsmitgliedern Anni Hager, Marhilde Marinelli und Dr. Ambros Nussbaumer, konnte der Obmann Otmar Natter auch den Bürgermeister Tobias Bischofberger sowie die Geschäftsführerin der Hauskrankenpflege Vorarlberg, Frau Gaby Wirth, willkommen heißen.

Ein weiteres Gründungsmitglied – Otto Natter – sowie Pfr. Georg Willam und Kpl. Thomas Huber hatten ihr Fernbleiben aus terminlichen Gründen entschuldigt.

Der Einladung waren erfreulicherweise ca. 100 Vereinsmitglieder gefolgt, was einmal mehr die große Akzeptanz und Wertschätzung, die dieser Verein in der Bevölkerung hat, zeigt.

Nach der Begrüßung übergab der Obmann das Wort an Frau Dr. Heidi Kaufmann. Sie erwarb vor zwei Jahren das ÖÄK-Diplom PALLIATIVMEDIZIN und referierte zum Thema **Palliativmedizin – Begleitung am Lebensende.**

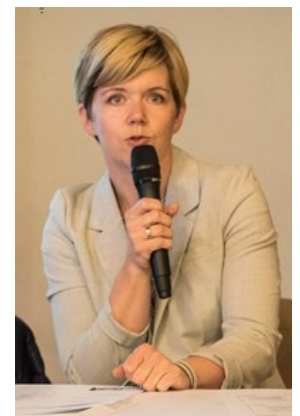
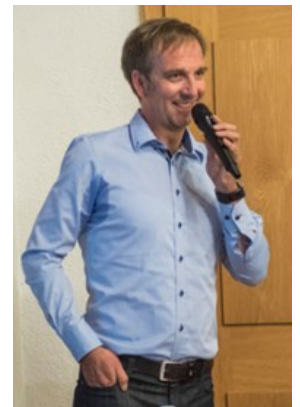
In ihren Ausführungen stellte sie die Entwicklung über die moderne Hospizbewegung (mit ihren zwei bedeutendsten Wegbereiterinnen Cicely Saunders und Elisabeth Kübler-Ross) bis zur modernen Palliativmedizin dar.

In der modernen Palliativmedizin steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen (Im Sterben nicht allein sein, nicht leiden müssen, Bedürfnis nach Selbstbestimmtheit und Autonomie u. dgl. m.) im Mittelpunkt und muss daher ganzheitlich gesehen und betreut werden. Dazu bedarf es eines guten Betreuungsnetzes und vernünftiger medizinischer Entscheidungen, die nach Möglichkeit gemeinsam mit dem Kranken gefällt werden. Der Krankenpflegeverein ist ein wesentlicher Mosaikstein im modularen Versorgungsplan der Bevölkerung. Die Referentin schloss ihre Ausführungen mit einem Zitat von Cicely Saunders, das die Grundhaltung der modernen Palliativmedizin zusammenfasst: „Nicht dem Leben mehr Tage, sondern dem Tag mehr Leben geben.“

Im Anschluss an ihren Vortrag gab Dr. Kaufmann bekannt, dass die Eröffnung ihrer Praxis als Mellauer Gemeindeärztin für 1. Oktober 2016 geplant sei. Allerdings muss noch die notwendige bauliche Infrastruktur geschaffen werden.

Nachdem in einer Schweigeminute der neun seit der letzten JHV verstorbenen Vereinsmitglieder (Ottilia Wieser, Helene Moll, Doris Rogelböck, Oswald Sutter, Siegfried Lehner, Siegfried Lerho, Werner Feurstein, Antonia Berlinger, Bartle Giesinger) gedacht wurde, berichtete der Obmann über das vergangene Vereinsjahr.

Im Besonderen erwähnte er die personellen Veränderungen im Verein. Nach den Pensionierungen von Maria Kaufmann und Trude Meusburger konnten mit Carola Heuer und Melinda Pölz zwei junge DGKS für die Hauskrankenpflege gewonnen werden. Da Melinda Pölz zwischenzeitlich aus privaten Gründen ihre Arbeit im KPV Mellau wieder beendete, hieß es erneut auf Personalsuche gehen. Durch die Anstellung von Frau DGKS Edith Meusburger (Dienstantritt 1. Juli 2016) und Heike Fink (dipl. Pflegehelferin) beträgt das Gesamtstellungsverhältnis nunmehr 110%. Damit ist die häusliche Krankenpflege in Mellau weiterhin auf qualitativ hohem Niveau gewährleistet. In diesem Zusammenhang verwies der Obmann darauf, dass zur Absicherung der Qualität alljährlich eine vereinsinterne Evaluation durchgeführt wird, die sicherstellt, dass auch der KPV Mellau den Ansprüchen einer zeitgemäßen Vereinsarbeit gerecht wird und der Bevölkerung hochwertige Pflegeleistungen zur Verfügung stehen. Mit dem Ablauf des Vereinsjahres beendete die langjährige Funktionärin Anni Hager ihre Mitarbeit im Vereinsausschuss. Anni arbeitete seit der Vereinsgründung im Jahre 1986 im Ausschuss des Vereins mit. Von 2000 bis 2004 hatte sie auch das verantwortungsvolle Amt der Kassierin inne, später war sie Beirätin und immer zur Stelle, wenn ihre Hilfe benötigt wurde. Als äußeres Symbol des Dankes überreichte ihr der Obmann Blumen und verabschiedete sie als Ausschussmitglied mit einem herzlichen „VERGELT'S GOTT, Anni“.



Vereine

Weiters berichtete der Obmann über wichtige Neuanschaffungen im Verein. Als Service für die Pflegebedürftigen wurden heuer unter anderem wieder drei neue Betten gekauft und können weiterhin kostenlos beim Verein ausgeliehen werden. Die Entscheidungsbefugnis, wem welches Bett zur Verfügung gestellt wird, obliegt der Pflegeleitung.

Da der Verein auf Grund der zahlreichen Spenden positiv bilanzierte, wurden die Tarife nicht erhöht und gestalten sich folgendermaßen:

- Mitgliedsbeitrag € 30,00 pro Haushalt
- Akute Aufnahmegebühr: bis 60 Jahre € 150,00 - ab 60 Jahre € 300,00
- Selbstbehalt bei Krankenschwesternbesuch: Wochentag € 2,00 - Wochenende € 8,00
- Pflegebetten kostenlos, Transport € 30,00

Aus den Berichten der Pflegeleiterin DGKS Carola Heuer und der MOHI-Leiterin Heike Fink ging einmal mehr hervor, wie wichtig die beiden Organisationen (KPV und MOHI) für das Mellauer Gemeinwohl sind.

Durch die Krankenschwestern wurden im abgelaufenen Jahr 46 Mitglieder pflegerisch betreut. Die Anzahl der Patientenkontakte nahm innerhalb eines Jahres um 15% zu, sodass die Krankenschwestern durchschnittlich 15 Besuche pro Woche abstatteten.

Die Mitarbeiterinnen des mobilen Hilfsdienstes unterstützten 20 KlientInnen bei der Bewältigung bzw. Gestaltung ihres Alltags. Der MOHI-Tarif beträgt derzeit wochentags € 12,00 pro Stunde (am Wochenende € 18,00/h). Dem mobilen Hilfsdienst obliegt auch die Organisation der Aktion „Easso und Reaso“ sowie die Zustellung der „Essen auf Rädern“.

In Ihrem Statement umriss Heike die wesentlichen Aufgabenbereiche des MOHI. Im Besonderen verwies sie darauf, dass die MOHI-Helferinnen zwar berechtigt sind, die KlientInnen bei der Körperpflege zu unterstützen, krankenflegerische Maßnahmen aber ausschließlich in die Hände der diplomierten Krankenschwestern gehören.

Einen durchaus erfreulichen Bericht konnte der Kassier Benedikt Natter vorlegen. Auf Grund der zahlreichen Spenden (Aufrundungen bei Mitgliedsbeiträgen und Selbstbehalten, Spenden bei Todesfällen u. dgl. m.) konnte der Verein trotz der Anschaffung von drei Pflegebetten heuer wieder einen Überschuss erwirtschaften. Ohne die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung würde der Verein trotz öffentlicher Unterstützung negativ bilanzieren und es wäre unmöglich, eine hochwertige Hauskrankenpflege zu den derzeit geltenden Tarifen anzubieten. Es lässt sich daher mit Fug und Recht sagen, dass die Mitglieder des Krankenpflegevereins mit ihrem Engagement und ihren Solidarbeiträgen einen ganz wesentlichen Beitrag zum Wohl unserer betagten bzw. pflegebedürftigen Mitbürger leisten.

Derzeit sind 337 Haushalte (das entspricht 69%) Mitglieder des Krankenpflegevereins. Noch nie war der Mitgliederstand so hoch wie im Jahr 2015.

Da die Vereinsstatuten vorsehen, dass alle drei Jahre der Vereinsvorstand neu gewählt wird, erfolgten bei der Versammlung die Neu- bzw. Wiederwahlen der Ausschussmitglieder wie folgt:

Obmann: Otmar Natter

Vize-Obfrau: Christl Felder

Kassier: Benedikt Natter

Schriftführer: Herbert Hager

Beiräte: Heike Fink, Dr. Heidi Kaufmann (neu), Maria Kaufmann, Otto Natter

Unter dem Punkt Allfälliges bedankte sich Frau Gaby Wirth vom Landesverband bei allen Vereinsmitgliedern, die mit ihren Beiträgen und Spenden viel Gutes ermöglichen. Ihr weiterer Dank galt den pflegenden Angehörigen, den Krankenschwestern und den MOHI-HelferInnen sowie allen Vereinsfunktionären für ihr ehrenamtliches Engagement. Die Tatsache, dass in Mellau fast 70% der Haushalte den Krankenpflegeverein unterstützen, während der Landesschnitt bei 38% liegt, ist wohl Folge einer jahrelangen guten Vereinsarbeit.

Auch der Bürgermeister Tobias Bischofberger bedankte sich für die Einladung und sprach gleichzeitig allen, die für den KPV tätig sind, den Dank der Gemeinde aus. Sein besonderer Dank galt auch der Spendenfreudigkeit der Mellauer Bevölkerung.

In seinen Ausführungen bestätigte er, dass die Praxiseröffnung der neuen Gemeindeärztin für Herbst 2016 geplant ist. Die Praxis soll eröffnet werden, sobald die notwendigen baulichen und verkehrstechnischen Infrastrukturen (z. B. Bushaltestelle) geschaffen sind.

Mit Frau Dr. Heidi Kaufmann konnte eine junge und dennoch erfahrene praktische Ärztin gewonnen werden, die mit einem Komplettangebot (Ultraschall, Röntgen,...) eine gute medizinische Versorgung für die Mellauer Bevölkerung gewährleisten wird.

First Responder Mellau - Notruf 144

So langsam ist wieder die Hälfte des Jahres 2016 vorüber und wir blicken auf einsatzreiche Monate zurück. Sehr stark bekamen wir in der vergangenen Wintersaison die neue Mellaubahn zu spüren. Aufgrund der misslichen Schneelage kam es vermehrt zu Stürzen und leider auch zu Verletzungen, die durch die First Responder Gruppe und das Rote Kreuz versorgt und in den umliegenden Krankenhäuser behandelt werden mussten.

Aber nicht nur das Schigebiet hielt uns auf trapp. Gerade die starken Monate im Tourismus bedeuteten für uns auch ein höheres Einsatzaufkommen. Je mehr Personen sich in einem Dorf befinden, desto mehr Einsätze sind natürlich auch zu erwarten.

Gerade in der heutigen Zeit, in der wir Menschen meist über 85 Jahre lang leben, vermehrt sich auch das Risiko, an Herz-Kreislauf oder Durchblutungsstörungen im Gehirn, zu erkranken. In diesen Situationen ist ein rasches Handeln wichtig. Bei einem Herzinfarkt oder Schlaganfall ist jede Minute wichtig und kann über Bleibeschäden oder sogar Leben und Tod entscheiden. Wichtig ist hier, dass schon bei kleinstem Verdacht über die Notrufnummer 144 ein Alarm abgegeben wird und schnelle medizinische Hilfe in Anspruch genommen wird. Durch den Anruf in der Leitstelle 144, werden automatisch die First Responder Gruppe, ein Rettungswagen und der diensthabende Notarzt alarmiert und können so binnen weniger Minuten am Einsatzort sein.

Mitglieder First Responder Mellau:

Puchmayr Wolfgang

Meusburger Michael

Breuß Stefan

Vögel Leander



Wir sind eine Gruppe aus ehrenamtlichen Rettungs- bzw. Notfallsanitätern, die aktiv beim Roten Kreuz in Egg im Dienst sind. Jeder von uns ist mit einem Pager und einem speziell eingerichteten Notfallrucksack ausgerüstet und wird bei Notfällen parallel zum Rettungsdienst und dem diensthabenden Notarzt mitalarmiert. Jedes Jahr werden wir zu ca. 60 Notfällen in Mellau alarmiert und können so in kürzester Zeit Sanitätshilfe leisten und bereits 10 Minuten früher als der Rettungsdienst wichtige lebenserhaltende Maßnahmen setzen oder weitere Einsatzkräfte nachalarmieren.

First Responder Mellau - Aus Liebe zum Menschen

MoHi Mellau - 5 Jahre „Easso und Reoso“

Das wöchentliche Angebot „Easso und Reoso“ in den Gemeinden Bezau, Mellau und Reuthe feiert sein 5-jähriges Jubiläum – ein guter Moment, diese Zeit Revue passieren zu lassen.



Am 20. Juni 2011 haben die MOHI-Helferinnen die ersten Gäste von Easso und Reoso im Restaurant Katrina in Bezau und im Gasthof Adler in Mellau begrüßt. Waren zu Beginn sieben Gasthöfe und Hotels dabei, sind wir inzwischen bei insgesamt 16 Betrieben zu Gast. Die Wirte haben sich ohne lange Verhandlungen bereit erklärt, dieses soziale Angebot in den Gemeinden zu unterstützen. Das Angebot wird auch von der anderen Seite gerne angenommen. So werden in Bezau und Reuthe jeweils ca. 40, in Mellau ca. 25 Gäste bekocht.

Easso und Reoso wird wohl am besten durch folgendes Zitat beschrieben: „In Gesellschaft schmeckt das Essen noch einmal so gut“. Da sind zum einen die freundliche Bedienung, der schön gedeckte Tisch und die wunderbaren Leckerbissen aus der Küche. Zum anderen trifft man alte Bekannte, Nachbarn oder jene, die aus der Heimatgemeinde ausgewandert sind. So lässt es sich Anna aus Großdorf trotz ihres hohen Alters nicht nehmen, mit dem Bus nach Bezau zu kommen. Melitta aus Egg ist so oft wie möglich Gast bei Easso und Reoso. Laut eigener Aussage kommt sie gerne nach Bezau und die Gesellschaft tue ihr gut.



Die Zeit zwischen den drei Gängen wird für ausführliche Gespräche genutzt. Ein Wort ergibt das andere und es wird angeregt diskutiert. Nach dem Essen wird gesungen und mancher Jass geklopft. Viele schöne Fotos und ein Film zeugen von der guten Atmosphäre. In bester Erinnerung sind auch die Ausflüge nach Schönebach und auf die Schnepfegg.

An diesem Erfolg der letzten 5 Jahre sind viele Menschen beteiligt. Großer Dank gilt

- allen, die wöchentlich in einer der drei Gemeinden bei Easso und Reoso zu Gast sind.
- allen Hotels, Gaststätten und Restaurants für die Einladung zu Easso und Reoso, für das gute Essen und die freundliche Bedienung sowie die einheitliche Preisgestaltung.
- den MOHI-Helferinnen. Sie sind immer sehr zuvorkommend und schauen, dass sich die Gäste wohl fühlen. Sie helfen, wo es notwendig ist, und machen auch Fahrten, damit jeder und jede teilnehmen kann.
- Ingeburg vom Mohi Bezau/Reuthe und Heike und Annelies vom Mohi Mellau für die Gesamtkoordination. Sie erstellen die Pläne für Easso und Reoso, besprechen sich mit den Betrieben und machen die Öffentlichkeitsarbeit. Sie schauen im Hintergrund zum Rechten.
- den speziellen Gästen, die zu aktuellen Themen berichtet haben und die durch ihre Wertschätzung ebenso zum Erfolg von Easso und Reoso beigetragen haben.

Über die Zukunft von Easso und Reoso müssen wir uns keine Sorgen machen. Durch das gute Zusammenwirken aller Beteiligten werden wir uns auch in den kommenden Jahren an diesem Angebot erfreuen können.

Anneliese Natter - Beratungsstelle für Betreuung und Pflege

Mellauer Kilbe mit Raiffeisen-Kinderbiathlon und 1. Spezialitätenmarkt „Genuss und Handwerk“

Bereits zum sechsten Mal findet am Samstag den 23. Juli 2016 die Mellauer Kilbe statt. Die Mellauer Kilbe war im 19. Jahrhundert fixer Bestandteil des Dorflebens bevor sie nach 1889 in Vergessenheit geraten ist. Erst 2011 wurde sie durch die Mellauer Vereine zu Ehren der heiligen Magdalena, nach über hundert Jahren, mit einem großen Fest erfolgreich wiederbelebt.

PREMIERE FÜR DEN 1. SPEZIALITÄTENMARKT „GENUSS & HANDWERK“

Erstmals findet anlässlich der Mellauer Kilbe ein Spezialitätenmarkt der ganz besonderen Art statt. Mit dem 1. Genuss- & Handwerksmarkt bieten die Mellauer Vereine anlässlich der Kilbe die perfekte Plattform für kulinarische Spezialitäten und besonderes Handwerk aus der Region. Regionalität, Gastfreundschaft und Nachhaltigkeit sind klare Wegweiser in der Vorarlberger Tourismus- und Landwirtschaftsstrategie. Vorarlberger Spezialitäten wie „Ofakatz“ von Naze's Hus oder hausgemachtes Joghurt, Landjäger, Topfenbällchen in Öl von der Alpe Buchen, Edelbrände der Feinbrennerei Prinz sowie zahlreiche weitere Köstlichkeiten lassen die Besucher des Genuss- & Handwerksmarktes das Genussland Vorarlberg mit allen Sinnen erleben. So wird u.a. die Ladenwirtschaft Ernele aus Hittisau Ziegenfrischkäse-Ravioli mit Gartenkräutern direkt vor den Augen der Gästen zubereiten und den Besuchern zum kosten anbieten. „Die Nähe zu den Erzeugern regionaler Spezialitäten ist eines der Erfolgsrezepte unseres Konzeptes. Es macht Freude und Sinn, mit frischen Zutaten aus der Region zu kochen.“ erläutert Felix Groß (Gastgeber Ernele Hittisau) einen der strategischen Eckpfeiler des neuen Hittisauer Gastronomieformates.



Auch das Bregenzerwälder Handwerk erwartet die Besucher aus Nah und Fern mit handgefertigten Holzspielzeug von Josef Steurer oder Bregenzerwälder Spitzen von Rosi's Werkstättle sowie zahlreichen weiteren Ausstellern aus der Region. Der 1. Genuss- & Handwerksmarkt findet von 09:00 bis 17:00 Uhr im Mellauer Dorfzentrum statt. Weitere Informationen & Anmeldung für Aussteller unter www.mellau.at/kilbe.

RAIFFEISEN KINDER-BIATHLON

Mit dem 1. Raiffeisen Kinder-Biathlon wurde die Mellauer Kilbe im Vorjahr um ein weiteres Programm-Highlight erweitert. Bereits bei der ersten Auflage freuten sich die Veranstalter auf über 200 Teilnehmer. Der Raiffeisen Kinder-Biathlon wird in den Disziplinen Laufen und Schießen für Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren ausgetragen. Die Teilnehmer starten in den drei Gruppen Goga (Jg. 2007 bis 2010), Junior (Jg. 2004 bis 2006) sowie Teenager (Jg. 2000 bis 2003). Alle Teilnehmer des Biathlons erhalten eine Medaille. Die schnellsten 3 Mädchen und die schnellsten 3 Jungs von jeder Laufklasse mit Schießstand erhalten einen Pokal. Des Weiteren werden die 2 größten teilnehmenden Gruppen mit tollen Preisen prämiert. Das Start- und Zielgelände zum Raiffeisen Kinder-Biathlon ist direkt am Dorfplatz beim Kilbe-Zelt, der Lauf führt auf einem Rundkurs durch das Ortszentrum von Mellau. Der Schießstand wird bei der Volksschule Mellau eingerichtet. Beste Stimmung ist somit garantiert. Alle Informationen und Anmeldung zum Raiffeisen Kinder-Biathlon unter www.mellau.at/kilbe.



Vereine

MUSIK, GENUSS UND UNTERHALTUNG IM KILBE-ZELT

Für die musikalische Unterhaltung im Kilbe-Zelt sorgen ab 10 Uhr die „Fidelen Mellentaler“, ab 16 Uhr musizieren die „Hangspitz-Buobo“ aus Reuthe. Neben Köstlichkeiten vom Grill erwartet die Besucher eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten. Ab 19 Uhr laden die Mellauer Vereine zum traditionellen Dorfabend bei freiem Eintritt mit den „Bergspatzen“. Die Weinlaube sowie die Kilbe-Bar sind am Abend beliebter Treffpunkt für Alt und Jung. Bei der Kilbe-Tombola werden wiederum attraktive Preise wie bspw. eine Familiensaisonkarte für das Skigebiet Mellau-Damüls verlost. Für die kleinen Besucher gibt es ein attraktives Kinderprogramm. Nicht fehlen darf auch dieses Jahr der große Bücher Flohmarkt der Bücherei Mellau, der sich in den letzten Jahren größter Beliebtheit erfreut hat.



14 VEREINE FÜR EIN MIT.EINANDER

„Das eigentliche Ziel der Kilbe ist es – neben einer schönen Veranstaltung im Ort – die Zusammenarbeit und das Zusammenspiel unserer Vereine im Ort untereinander zu stärken.“ erklärt Bürgermeister Tobias Bischofberger das Ziel der Veranstaltung. „Es ist ja bemerkenswert, dass es jetzt bereits seit Jahren gelingt, dass 14 Vereine gemeinsam eine Veranstaltung organisieren und den Gewinn zu gleichen Teilen untereinander aufteilen. Auch kleine Vereine haben mit der Kilbe somit eine zusätzliche Einnahmequelle.“



PROGRAMM DER MELLAUER KILBE

- 09:00 Uhr 1. Spezialitätenmarkt
„Genuss & Handwerk“ (bis 17:00 Uhr)
 - 10:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den
„Fidelen Mellentalern“ im Zelt am Dorfplatz
 - 11:00 Uhr 2. Raiffeisen-Kinder-Biathlon im
Zentrum von Mellau, Kinderprogramm
 - 16:00 Uhr Musik & Unterhaltung mit
„den Hangspitzbuobo aus Reuthe“
 - 19:00 Uhr Dorfabend mit „den Bergspatzen“
- Nähere Informationen unter: www.mellau.at/kilbe



Mehnenbrauerei Dornbirn, waldschindler.at - Jan Matt, Zünd Mechatronic, Hotel Kreuz, Hotel Bären & Café Deli, Bergbahnen Mellau, Pizzeria Sandro, Autohaus Lerchenmüller, Bergrestaurant Simma, Hotel Hubertus, Sport Broger, Sachverständigenbüro Hans Dörner, Hotel Engel, Friseur Patrizia Kleber, Mellau Teppich, Alphonse Reifstelle, Seilerei Wüstner, Natter Wohnbau, Sparmarkt Mellau

DANKE DEN SPONSOREN

Vereine

Familiensommerprogramm

Die Gemeinde Mellau und das Team von familieplus mit freundlicher Unterstützung zahlreicher Mitwirkender freuen sich, dich zu einem spannenden und abwechslungsreichen Sommerprogramm 2016 einzuladen.

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

- 12.07. KINDEROLYMPIADE**
- 14.07. SCHNUPPERTAG FÜR ANGEHENDE FISCHER**
- 18.07. STYLING VORMITTAG**
- 21.07. SCHNUPPERGOLFEN**
- 23.07. KILBE MIT KINDERBIATHLON**
- 26.07. KÖRPERPFLEGE SELBST GEMACHT**
- 28.07. DER NATUR AUF DER SPUR**
- 02.08. TANZ MIT SPASS**
- 04.08. SPIELEBUS**
- 07.08. REISEZIEL MUSEUM**
- 09.08. PIZZA BACKEN**
- 11.08. ACTION BEI DER FEUERWEHR**
- 17.08. SPIELENACHMITTAG DER BÜCHEREI**
- 19.08. GPS-SCHATZSUCHE**
- 23.08. REISE UM DIE WELT**
- 25.08. SPIEL OHNE GRENZEN**
- 30.08. DEKO-EULE AUS HEU UND MOOS**
- 01.09. PIZZA BACKEN**
- 04.09. REISEZIEL MUSEUM**



Anmeldung und weitere Infos im Tourismusbüro Mellau, Tel.: 05518/2203, E-Mail: tourismus@mellau.at.

Die Kosten für die Veranstaltung sind sofort bei Anmeldung im Tourismusbüro zu bezahlen.

Anmeldung und weitere Informationen zum Kinderbiathlon am 23.07.2016 unter www.mellau.at/kilbe.

Weitere Freizeittipps für den Sommer unter www.vorarlberg.at/freizeittipps.

Jugendliche aufgepasst! Freizeit- und Eventtipps für euch unter www.360card.at.

KINDEROLYMPIADE

Bei unserer Kinderolympiade erwarten dich Ballspiele, Sackhüpfen, Zwergenlauf und vieles mehr. Lass dich überraschen.
Nur bei guter Witterung!

STYLING VORMITTAG

Cooler Flecht-, Locken- und Badefrisuren—selbst machen unter Anleitung von Profis.

KÖRPERPFLEGE SELBST GEMACHT

Wir stellen unsere eigene, gut duftende Körperpflege selbst her! Junge Frauen und Männer sind herzlich willkommen!

Bei schlechter Witterung im Gemeindesaal!

TANZ MIT SPASS

Wolltest du schon immer mal tanzen wie die Großen von der Trachtengruppe? Dann bist du bei uns genau richtig!

PIZZA BACKEN

Auf zum Pizza backen! Mach dir deine eigene Pizza direkt beim Italiener!

„ACTION“ BEI DER FEUERWEHR

Erlebe die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr—lerne Feuerwehrhaus, Technik und Fahrzeuge kennen und übe dich im Zielspritzen. Sei an diesem Nachmittag einfach einmal Feuerwehrmann bzw.—frau!
Bei jeder Witterung—bei Regen mit wetterfester Kleidung!

GPS-SCHATZSUCHE

Du wolltest schon immer wissen, was Geochaching ist und dich mit einem GPS-Gerät auf Schatzsuche machen? Dann bist du an diesem Nachmittag richtig—du bekommst Geochaching live! Mitzubringen sind Rucksack, Trinkflasche und gutes Schuhwerk.
Bei jeder Witterung—bei Regen mit wetterfester Kleidung!

DEKO-EULE AUS HEU UND MOOS

Wolltest du immer schon wissen, wie man aus Heu lustige Tiere basteln kann? Dann komm und mach mit uns eine lustige Deko-Eule aus Heu!
Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal!

SCHNUPPERTAG FÜR ANGEHENDE FISCHER

Entdecke, was in den Mellauer Gewässern alles lebt, und lass dir zeigen, wie man mit der Angel richtig umgeht!
Nur bei trockener Witterung!

SCHNUPPERGOLFEN

Du möchtest mal ausprobieren, wie das mit Golfbällen, Drivern und Puttern funktioniert? Dann bist du beim Schnuppergolfen richtig!
Nur bei trockener Witterung!

DER NATUR AUF DER SPUR

Komm mit auf eine spielerische Entdeckungsreise durch Wald und Wiese!
Bei jeder Witterung!

SPIELEBUS

Der Spielebus kommt und bringt jede Menge Spaß mit. Ob mit Pedalos, Stelzen, an der Schminkstation oder beim Kasperltheater—für jeden ist etwas dabei! Für Begleitpersonen gibt es Kaffee und Kuchen.
Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal!

SPIELENACHMITTAG DER BÜCHEREI

Wir spielen gemeinsam neue, aber auch bewährte Spiele aus dem Büchereibestand.

REISE UM DIE WELT

Löse schnell dein Ticket für eine Reise um die Welt! Gemeinsam bereisen wir verschiedene Länder und erleben dabei spannende Abenteuer.
Bei schlechter Witterung im Gemeindesaal!

SPIEL OHNE GRENZEN

„Grenzenloses“ Spielvergnügen mit Geschicklichkeits- und Koordinationsspielen! Komm und versuche dich auf unserem Parcours!
Nur bei guter Witterung!

